

# KIRCHE *heute*

## Da sein in der digitalisierten Welt

Bischof Felix Gmür zur «Bedeutung des geweihten Lebens in der Welt von heute»

In einer Welt, in der immer schnellerer Wandel und permanente Flexibilität dominieren, haben die Karmeliten Zeit, da zu sein und zuzuhören. Das geweihte Leben sei Ausdruck des Andersseins, welches Papst Franziskus in seinem Schreiben «Christus vivit» zur Jugendsynode fordere, sagte Bischof Felix Gmür am Begegnungsabend mit den Basler Karmeliten.

Das Interesse war gross: Bis auf den letzten Platz füllte sich der Saal St. Joseph, und die vielen persönlichen Begrüssungen zeigten, dass die Karmeliten in Basel zur festen Grösse geworden sind. Diese Entwicklung haben die Karmeliten selbst bei der Gründung des Klosters im Basler Klybeckquartier nicht zu erwarten gewagt. «Als wir 2007 nach Basel kamen, konnten wir uns nicht vorstellen, dass es so gut funktionieren könnte», sagte Prior Austin.

Dass geweihtes Leben im Jahr 2019 seinen Platz hat, davon zeigte sich Bischof Felix Gmür in seinem Vortrag überzeugt. Die digitalisierte Welt von heute habe viele positive, aber auch fragwürdige Aspekte, meinte der Bischof. Auf der positiven Seite nannte er «mehr Möglichkeiten der Entfaltung», so etwa die Freiheit bei Berufs- und Partnerwahl. Dem stellte er die Verdrängung persönlichen Austausches durch Online-Kontakte, die Überflutung durch Mitteilungen, verbunden mit dem Anspruch auf ein sofortiges Echo, und die Angst vor Verbindlichkeit gegenüber. «Vieles wird kurzlebiger, und wer mit dem Tempo nicht so umgehen kann, wird abgehängt», hielt er fest. Selbstverwirklichung ist ein Recht, aber auch eine Pflicht, dazu kommt das Erfordernis, flexibel zu sein.



Begegnung mit den Basler Karmeliten im Pfarreisaal St. Joseph mit Prior Austin am Rednerpult.

Vor diesem Hintergrund stehen langfristige Verpflichtungen und die Bereitschaft, für andere da zu sein, etwas schräg in der Landschaft. Dies trifft ganz besonders auf jene zu, welche ihr Leben Gott weihen und sich zu Gehorsam, Armut und Ehelosigkeit verpflichten. «Das ist nicht besser oder schlechter, aber anders», sagte der Bischof. Ein Mensch, der das geweihte Leben wähle, wolle in erster Linie Zeuge oder Zeugin sein für Grossherzigkeit, Dienst, Treue, Gebet, Gerechtigkeit, Wohl der Armen und soziale Freundschaft.

Zu diesem «Anderssein» sehe der Papst alle Christen und Christinnen verpflichtet. Heisst

das, dass die Frauen und Männer des geweihten Lebens gar nicht so speziell sind? «Ihr seid speziell, weil das eure Hauptaufgabe ist», sagte der Bischof zu den Basler Karmeliten. «Die Bedeutung des geweihten Lebens ist, dass ihr da seid, nicht nur heute.» Und nicht nur zu bestimmten Zeiten: Das Basler Karmelitenkloster ist Tag und Nacht offen ([www.ocdbasel.org](http://www.ocdbasel.org)). «Sie sind immer online», formulierte es der Bischof.

In einer «Klammerbemerkung» äusserte sich Felix Gmür auch zum Zölibat. Über die Forderung, den Zölibat für Weltpriester freizugeben, müsse man diskutieren.

Regula Vogt-Kohler

16/2019

<b>Impuls von Nadia Miriam Keller:</b>	
<b>Wenn einer sein Leben hingibt ...</b>	<b>3</b>
<b>Pastoralraum Niederamt,</b>	
<b>Fachstelle Diakonie</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>«Christus vivit»: Papst Franziskus schreibt der Jugend</b>	<b>19</b>

## Es ruft aus der Kirche

Vieles ist derzeit zu lesen über die katholische Kirche. Oft genug Unerfreuliches. Aus all dem geht mir die Frage in einer Kolumne nicht aus dem Kopf: «Warum wehren sich die Guten innerhalb der katholischen Kirche nicht? Warum gibt es keine Revolution von innen?»



«Warum wehren sich die Guten innerhalb der katholischen Kirche nicht? Warum gibt es keine Revolution von innen?»

Stimmt das? Wehren sich die Guten nicht? Ich erlebe es anders. Ende Novem-

ber fasste die Thurgauer Synode die Resolution «Für eine glaubwürdige Kirche»: Die Kirche komme «nicht darum herum, die Macht auch in der Kirche zu teilen und so wirksamer zu kontrollieren.» Die Baselbieter Synode schloss sich an. Dann kam die Erklärung «Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit», mitgetragen von über 300 kirchlich Tätigen, eine fundamentale Kritik an den Strukturen der Amtskirche; konkrete Forderungen folgten («Wir haben es satt!»). Seit Februar verbreitet sich vom Kloster Fahr aus das «Gebet am Donnerstag»: «Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.» Simone Buchs, Präsidentin der Ordensoberinnen der deutschsprachigen Schweiz, kritisierte den «Skandal, dass viele Männer in der katholischen Kirche die Frauen lediglich als kaum vorhanden behandeln – ausser, sie dienen ihnen.» In einem Offenen Brief riefen neun Frauen und Männer franziskanischer Gemeinschaften nach einer geschwisterlicheren, synodaleren und dezentraleren Kirche und lieferten Gründe, um die Zölibatsverpflichtung für Priester aufzuheben. An der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz bot Präsident Luc Humbel die Mitwirkung an einem «verbindlichen und synodalen Weg zur Erneuerung und Veränderung der Kirche» an. Zuletzt forderten Synodalrat und Generalvikar der Katholischen Kirche im Kanton Zürich in einem dramatischen Offenen Brief vom 4. April Reformen: «Papst Franziskus, die Zeit des Zuwartens ist abgelaufen.»

Die Aufzählung aus den letzten vier Monaten zeugt von intensiver Gedankenarbeit. Das Wort ergriffen haben vor allem Frauen, Ordensleute, Verantwortliche von Kantonalkirchen. Was sie eint, ist Sehnsucht nach einer glaubwürdigen Kirche für unsere Zeit.

Ich weiss nicht, ob das zu einer «Revolution von innen» führt. Aber man muss schon Augen und Ohren verschliessen, um nicht wahrzunehmen, was sich in der katholischen Kirche der Schweiz ereignet: Die tiefe Verletzung durch den weltweiten Machtmissbrauch von Kirchenmännern treibt Katholikinnen und Katholiken zu grosser Ernsthaftigkeit an, um die Ursachen zu beseitigen und es in ihrer Kirche besser zu machen. Jetzt.

Christian von Arx

## WELT

### Verhältnis zu Homosexualität überprüfen

Die Kirche müsse ihr Verhältnis zur Homosexualität überprüfen. Dies findet der katholische Theologe Michel Anquetil. Vor allem sollte sie die Lücke zwischen einer oft wohlwollenden pastoralen Praxis und einer weiterhin starren Doktrin schliessen, erklärte der homosexuelle Franzose bei der Präsentation der Thesen seines neuen Buchs «Chrétien homosexuels en couple, un chemin légitime d'espérance» in Genf. Als erste konkrete Massnahme sollten die Texte über Homosexualität im Katechismus neu geschrieben werden, sagte Anquetil in einem Interview mit dem Portal cath.ch.

### Beichtgeheimnis auch bei Missbrauch

Der deutsche Jesuit Klaus Mertes hat sich für die Beibehaltung des Beichtgeheimnisses ausgesprochen, auch wenn es um sexuellen Missbrauch gehe. Geschützte Vertrauensräume gehörten zur Grundlage einer humanen, nicht-totalitären Gesellschaft, schrieb er in einem Gastbeitrag für das Portal katholisch.de. Mit der Aufhebung des Beichtgeheimnisses bei sexuellem Missbrauch würden defensives Täterschweigen weiter betont und Schweigekartelle noch enger zusammenschweisst, gibt Mertes zu bedenken.

## VATIKAN

### Kein geschlossener Rücktritt

Die Redaktion des vatikanischen Frauenmagazins «Donne Chiesa Mondo» ist, anders als zunächst berichtet, nicht geschlossen zurückgetreten. Dies hatte die bisherige Redaktionsleiterin des Magazins, Lucetta Scaraffia, gegenüber Journalisten behauptet. Im Editorial der aktuellen April-Ausgabe schreibt Scaraffia nicht von Rücktritt, sondern nur davon, dass «wir nicht anders können, als unsere Arbeit für beendet zu erklären». Neben Scaraffia gehören der Redaktion des Magazins zwei weitere Redaktorinnen an, die weiterhin Vatikanangestellte sind. Diese seien «absolut wütend» darüber, dass Scaraffia sie auf diese Weise in persönliche Auseinandersetzungen hineingezogen habe, schreibt der Vatikan-korrespondent der Zeitung «La Croix».

### Treffen mit Homosexuellenvertretern

Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin hat eine Gruppe von Vertretern für die Rechte homosexueller Menschen empfangen. Wie der Vatikan mitteilte, übergaben diese ein Dossier über die Kriminalisierung homosexueller Beziehungen in den Staaten der Karibik. Im Grusswort habe Parolin die Position der katholischen Kirche bekräftigt, die für die Verteidigung der Würde jedes Einzelnen eintrete und jede Form von Gewalt verurteile. Am Ende der Begegnung habe der Kardinal der Gruppe versichert, er werde den Papst über

den Inhalt der übergebenen Studie unterrichten.

## SCHWEIZ

### Solidarisch mit Klimaaktivisten

Kirchen zeigen sich solidarisch mit den jugendlichen Klimaaktivisten. Während der Klimademonstration am 6. April blieb in Luzern die Uhr der katholischen Hofkirche auf fünf vor zwölf stehen. In Thun läuteten vor Beginn der Kundgebung die Glocken der katholischen und reformierten Kirchen zehn Minuten lang. Die Kirchen hätten dies getan als Unterstützung des weltweiten Engagements zur Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung, heisst es auf der Webseite der reformierten Kirchgemeinde Thun-Stadt. Die Aktionen in Luzern und Thun sind nicht die ersten kirchlichen Zeichen der Solidarität mit den Klimaschützern: Bereits am 12. März hatte Ueli Greminger, Pfarrer der reformierten Kirche St. Peter in Zürich, deren Uhr ebenfalls um fünf vor zwölf angehalten.

### Ringens um Gegenvorschlag zu Kovi

Die Rechtskommission des Nationalrates hält an ihrem Beschluss für einen indirekten Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) fest. Sie sei nach wie vor der Ansicht, dass die Anliegen der Initiative im Kern berechtigt seien, heisst in einer Mitteilung vom 5. April. Der indirekte Gegenvorschlag soll wirtschaftsfreundlich sein und zum Rückzug der Volksinitiative führen. Der Nationalrat hatte im Sommer 2018 einem indirekten Gegenvorschlag zugestimmt. Der Ständerat dagegen beschloss in der Frühjahrssession 2019 mit 22 zu 20 Stimmen, nicht auf die Gesetzesvorlage einzutreten.

Quelle: kath.ch

## WAS SIND ...

### ... Karmeliten?

Karmeliten sind die Mitglieder des Ordens der Brüder der allerseligsten Jungfrau Maria vom Berge Karmel. Der Orden entstand im 12. Jahrhundert als eine Gemeinschaft von Kreuzfahrern und Pilgern europäischer Herkunft auf dem Berg Karmel im heutigen Israel. Anfang des 13. Jahrhunderts liessen sich die Karmeliten von Albert, dem Patriarchen von Jerusalem, eine Ordnung geben. Wegen des Vorrückens der Muslime verliess der Orden schon bald Palästina und liess sich in Europa nieder. 1452 wurden die ersten weiblichen Gemeinschaften aufgenommen. Im 16. Jahrhundert trennte sich der neu entstandene Ordenszweig der Unbeschuhten Karmeliten (OCD) vom Stammorden (OCarm) ab. In Basel bilden Patres des Ordens der Unbeschuhten Karmeliten seit 2007 ein Kloster.

rv



Henry L. Chase/Hawaii State Archives

**Pater Damian De Veuster in einer Aufnahme von 1878 mit dem Mädchenchor in der Leprastation Kalaupapa auf der Insel Molokai.**

## Wenn einer sein Leben hingibt ...

### JOHANNES 10,11–15.18

*Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.*

*Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Niemand entreisst es mir, sondern ich gebe es aus freiem Willen hin.*

*Einheitsübersetzung 2016*

Als Damian De Veuster am 10. Mai 1873 als erster Gesunder freiwillig die Hawaii-Insel Molokai betritt, kommt er nicht als Tourist. Er kommt nicht, um sich auf einer abgelegenen Insel vom Alltagsstress zu erholen und dann braungebrannt und neu gestärkt an seine bisherige Wirkungsstätte zurückzukehren. Vielmehr hat er sich wohl die Worte Jesu zu eigen gemacht: «Ich gebe mein Leben hin für die Schafe.»

Damian weiss genau, dass er nicht mit heiler Haut davonkommen wird. Denn Molokai ist eine Insel des Schreckens, eine Hölle mitten im Paradies, ein Ort, wo die Leprakranken der Hawaii-Inseln auf unmenschliche Art «entsorgt» wurden, wo die Kranken wie Müll an das Ufer der abgelegenen Insel gekippt wurden. Von ihr gibt es kein Zurück. Nach

Molokai zu kommen, bedeutet: lebendig begraben zu werden.

Als der Bischof von Honolulu einen Seelsorger suchte für die Aussätzigen auf Molokai, meldete sich Damian: «Herr Bischof haben mich daran erinnert, dass ich am Tag meiner Ordensprofess in ein Leichentuch gehüllt wurde, um zu lernen, dass aus dem freiwilligen Tod neues Leben entspringt; daher bin ich bereit, mich lebendig zu begraben mit diesen Unglücklichen.» – «Wie alt sind Sie?» fragte der Bischof. – «33 Jahre.» – «So alt wie unser Herr in der Stunde des Kreuzes», erwiderte der Bischof.

Nachdem die ersten Berührungsgänge überwunden waren, begann der Pater, sich um die Aussätzigen zu kümmern und begleitete sie auf ihrem Weg. Er scheute sich nicht, die Kranken zu berühren und mit ihnen zu essen: «Ich kann sie zwar nicht heilen wie der Herr, doch ich kann sie zumindest trösten.» Sein Dasein und Mit-Sein bedeutete Trost und Licht in der Dunkelheit. Das lateinische Wort *con-solatio*, Tröstung, drückt dies sehr schön aus, indem es die Vorstellung eines Mit-Seins in der Einsamkeit weckt, die dann keine Einsamkeit mehr ist ... Durch Damians Wirken wurde aus der «Insel der Verdammten» eine menschliche Siedlung, in der die Würde der Ausgestossenen geachtet wurde.

So konnten die Aussätzigen seiner Predigt von der Liebe Gottes zu allen Menschen glauben. Diese Liebe, die uns gerade in der Karwoche wieder vor Augen geführt wird, wenn wir Jesus in seinem Leiden und Sterben betrach-

ten. Er, der aus Liebe zu uns Mensch geworden ist und sein Leben hingegeben hat, damit wir das Leben haben.

Und es kam schliesslich, wie es kommen musste. Damian infiziert sich mit Lepra. Ende März 1889 konnte er sein Zimmer nicht mehr verlassen und erklärte: «Das ist das Ende, der Herr ruft mich, ich soll mit Ihm Ostern feiern.» Den Aussätzigen ein Aussätziger geworden, stirbt er am Montag der Karwoche, dem 15. April 1889, im Alter von 49 Jahren.

Der Apostel der Aussätzigen ist ein leuchtendes Beispiel dafür, dass die Liebe zu Gott uns nicht von der Welt trennen, sondern vielmehr dazu führen sollte, unsere Mitmenschen bis zur Gabe des eigenen Lebens zu lieben.

*Nadia Miriam Keller,*

*Theologin, ursprünglich Pflegefachfrau, arbeitet in der Pfarrei St. Odilia, Arlesheim*

## HL. DAMIAN DE VEUSTER

**«Apostel» der Aussätzigen († 15. April)**  
Geboren 1840 in Tremelo (Belgien). Ordenspriester der Arnsteiner Patres. Am 10. Mai 1873 liess sich Damian freiwillig als Seelsorger auf die Insel Molokai (eine der Hawaii-Inseln) zu den deportierten Leprakranken schicken. Mit ihnen lebte er 16 Jahre lang, bis er am 15. April 1889, 49-jährig, selber an Lepra starb. Sein Todestag fiel, wie dieses Jahr, in die Karwoche. Am 11. Oktober 2009 wurde er heiliggesprochen, sein liturgischer Gedenktag wurde auf den 10. Mai festgelegt.

# Aus der Region – für die Region

Ein diakonisches, bedürfnisorientiertes Projekt

## Familienhaus «Leuchtturm-Insel»

### IST-Zustand = Chancengleichheit

In der Begegnung mit Familien in der diakonischen und pastoralen Arbeit zeigt die Erfahrung immer wieder, welche Not eine fehlende oder ungeeignete Kinderbetreuung für Eltern und Kinder auslösen kann. Insbesondere für sozial benachteiligte Familien mit Mehrfachbelastung ist eine entwicklungsfördernde Kinderbetreuung aus Sicht der Sozialpädagogik sehr herausfordernd. Der grosse finanzielle Druck, die Arbeitssuche resp. die schlechten Arbeitsbedingungen haben stets starke Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem. Mögliche Jobangebote finden sich oftmals in der Schichtarbeit, was wiederum eine hohe organisatorische Flexibilität und Mobilität erfordert, welche für Eltern mit kleinen oder schulpflichtigen Kindern kaum zu bewältigen ist. Doch auch für bildungsnahen Eltern ist z.T. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehr schwierig. Längere Öffnungszeiten im Detailhandel, Weiterbildungsförderungen, berufliche Stärkung der Frauen etc., sind zwar wirtschaftliche und politische Entwicklungen, jedoch wird dabei kaum auf die Bedürfnisse der Eltern bezüglich der familienergänzenden Kinderbetreuung reagiert. Oftmals stehen (alleinerziehende) Eltern mit dem Druck des Arbeitgebers oder der Sozialhilfe alleine da. Einerseits wird erwartet, dass der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Flexibilität und Höchstleistung zeigt und andererseits wird verlangt, dass die Mutter und/oder der Vater den Kindern ein entwicklungsförderndes und stabiles Zuhause ermöglicht. Dass dies oftmals kaum zu vereinbaren ist, weil die Arbeitszeiten nicht mit den KiTa-Öffnungszeiten übereinstimmen, die Kosten für eine familienergänzende Betreuung zu hoch sind oder überhaupt kein entsprechendes Angebot in der Nähe ist, dem wird von der Öffentlichkeit kaum Rechnung getragen.

### Projektidee und Angebote

Das Familienhaus – geplanter Standort Dulliken (röm.-kath. Pfarrhaus) – mit bedürfnisorientierten und vielfältigen niederschweligen Angeboten dürfte eine Bedarfslücke in der familienergänzenden Kinderbetreuung, der Präventionsarbeit in der frühen Förderung, Familien- und Jugendarbeit schliessen und neue Integrationsmöglichkeiten im Arbeitsmarkt schaffen. Ökonomisch schwache Familien sollen dadurch in der Chancengleichheit gestützt werden, was langfristig auch positive Auswirkungen auf die Armutsprävention haben wird. Das Betreuungsangebot soll jedoch auch für Familien mit grösseren finanziellen Ressourcen offenstehen. Alle Familien, ungeachtet aus welchem sozialen und ökonomischen Umfeld sie stammen, haben das Recht auf Unterstützung, auf Enttabuisierung von familiären Herausforderungen und Chancengleichheit.



«Die Kindheit ist unser Leuchtturm» (Erich Kästner)

Als Kernangebot bietet das Familienhaus eine **familienergänzende Betreuung mit erweiterten Öffnungszeiten** für Kleinkinder ab 3 Monaten, Kindergarten- und Schulkinder (keine Altersobergrenze) im 24-Stunden-Betrieb an, werktags und an Wochenenden. Die Kinder können für einzelne Tage/Nächte oder auch über eine längere Zeitspanne zur Betreuung angemeldet werden. Dieses Angebot ist bestimmt für:

- o Eltern, welche unregelmässige Arbeits- oder Ausbildungszeiten haben oder diese auf Rand-, Nachtstunden, Wochenenden und/oder Feiertage fallen
- o Entlastung von Eltern in komplexen Lebenssituationen
- o Familien in Krisensituationen, bei denen eine Fremdplatzierung (noch) nicht als dringende Massnahme erachtet wird seitens Beistandschaft
- o präventive Massnahmen zur Stärkung des Familiensystems
- o Familien mit kleinen finanziellen Ressourcen

Die Anmeldung erfolgt auf freiwilliger Basis durch die Eltern oder auf Anordnung der KESB in Zusammenarbeit mit der zuständigen Beiständin/dem zuständigen Beistand und Sozialdienst.

Eine **niederschwellige Beratungsstelle** für Familien-, Kinder- und Jugendthemen (Beratung in finanziellen Fragen, Gesuchsabklärungen, sozialpädagogische

Beratung und Begleitung) fungiert als Triage und Vernetzung mit weiteren spezifischen Fachstellen. Die Niederschwelligkeit soll Eltern, Jugendliche und Kinder ermutigen, sich frühzeitig bei Fragen, Schwierigkeiten und Unterstützungsbedarf unverbindlich an die Fachstelle zu wenden. In Zusammenarbeit mit anderen lokalen und regionalen Stellen organisiert die Familienberatung jährlich Workshop's zu aktuellen Themen. Bei der angeordneten Kinderbetreuung durch die KESB übernimmt die Familienberatung ebenfalls die Begleitung des Familiensystems und dadurch eine Kommunikationsunterstützung zwischen Eltern, Beistand/Beiständin und weiteren Fachstellen.

Zusätzliche Angebote wie ein **Job-Coaching für Jugendliche** und **Lernbüro** für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse werden bei Bedarf im Familienhaus eingerichtet und durch freiwillige HelferInnen betreut. Das Angebot der **begleiteten Besuchstage** soll getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern helfen, den Umgang mit der neuen Familiensituation zum Wohle des Kindes zu gestalten. Das Familienhaus bietet dazu die räumlichen und fach-personellen Ressourcen. Mit dem Projekt Familienhaus sollen weitere Arbeitsplätze, Praktikums- und Ausbildungsplätze generiert – sowie Einsatzmöglichkeiten für freiwillige Mitarbeitende (mit Sozialzeitausweis) geschaffen werden.

### Verein «Leuchtturm-Insel»

Als Trägerschaft für das Projekt Familienhaus fungiert der Verein «Leuchtturm-Insel». Der Vereinsvorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, welche zwar aus ganz unterschiedlichen Berufsfeldern und Regionen stammen – aus dem Pastoralraum Niederamt sind es Christa Niederöst (Vernetzung) und Eva Wegmüller (Präsidentin) – sie widmen sich jedoch dem gemeinsamen Ziel, sich mit Herz und Professionalität für Menschen einzusetzen. Damit dieses gemeinnützige und non-profit Angebot gelingen kann, sind wir auf jegliche Sach- Zeit- und finanzielle Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr über jedes Interesse und Mittragen z.B. mit einer Aktiv- oder Passivmitgliedschaft resp. Gönnerschaft. Weitere Informationen finden Sie unter [www.diakonie-niederamtsued.ch](http://www.diakonie-niederamtsued.ch) und gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskünfte über den Verein und das Projekt «Leuchtturm-Insel».

Wir sind der Meinung, dass alle Kinder in unserer Gesellschaft das Recht auf eine Kindheit, gefüllt mit Geborgenheit und Vertrauen haben sollen. Mit unserem Angebot Familienhaus «Leuchtturm-Insel» unterstützen wir die Eltern, dass dies ermöglicht werden kann.

Eva Wegmüller, Sozialpädagogin BSc  
Pastoralraum Niederamt  
Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit

**KIRCHE** heute

38. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [paula.dibattista@dietschi.ch](mailto:paula.dibattista@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Die Wunder der Schöpfung

Wie oft staunte ich in den letzten Tagen, als ich in der Natur spazieren ging und sah, wie die Pflanzenwelt in den Startlöchern ist, um ihre ganze Pracht und Kraft uns zu offenbaren. Was für unglaubliche Geschenke haben wir in unserer Natur mit den unzähligen Knospen der Bäume, Sträucher und Pflanzen. Überall sind in unserer Pflanzen- und Baumwelt viele Heilkräuter auffindbar, die uns mit ihren Vitalstoffen, Mineralien, Düften und Farben beschenken. Wie phänomenal ist es, dass alles schon im Vorjahr vorbereitet wurde für dieses Jahr; sobald das fehlende Quäntchen Sonne und Wasser hinzukommt, beginnt die ganze Welt zu spriessen und blühen - was für Wunder der Schöpfung! Zudem ist es verwunderlich, dass uns die Schöpfung so viele Heilkräuter in unseren Wiesen und Gärten zur Verfügung stellt und wir sie oftmals als Unkraut abtun. Dabei können die meisten Kräuter im Salat gegessen oder als Smoothie getrunken werden. Richtige Kraftbomben stehen uns zur Verfügung - wir müssen die Heilpflanzen bloss erkennen, ernten und geniessen. Ich bin selbst seit mehr als einem Jahr in einer Heilkräuterausbildung und lerne dort die wundersame Kraft der Heilpflanzen kennen. Ich stelle nun ein paar Heilkräuter-Unkräuter vor, die man gerne aus der eigenen unmittelbaren Nähe pflücken und geniessen kann. Der Bärlauch ist allseits bekannt und doch wird er so gern verwechselt. Der intensive Zwiebel-Knoblauchduft macht ihn aber unverkennbar. Im Salat oder als Pesto ist er herrlich und wirkt wunderbar als Vitalspender, unter anderem weil er drei Mal soviel Vitamin C besitzt als in einer Orange vorhanden ist. Der Bärlauch (Bild ganz oben links) wirkt blutdruck- und cholesterinsenkend und weist eine vorbeugende Wirkung bei Arteriosklerose und noch vielem mehr auf. Kurz: Bärlauch ein Powerkraut. Auch den Löwenzahn (Bild oben links)

kennen alle: Ein Superfood, dessen Frischpflanzenpresssaft getrunken oder im Salat verzehrt werden kann. Der Löwenzahn schmeckt bitter, jedoch wirkt er positiv auf Galle und Leber und ist ein enormer Vitalspender und Stärkungsmittel. Zudem wirkt er harntreibend, hilft gegen Verdauungsbeschwerden und ist blutzuckerspiegelregulierend. Auch können wunderbar Tees oder Wurzelauszüge aus ihm hergestellt werden. Der wunderschöne, violette Lippenblütler im Frühling: Im Gundermann (Bild oben rechts) sind viele ätherische Öle enthalten; auch weist er beim Essen einen starken Geschmack auf. Der Gundermann gehört zu den meist verbreiteten Heilkräuter. Er wirkt beispielsweise gegen Blasen- und Nierenbeschwerden, Abszesse, Rachenentzündungen, Bronchitis, Darmbeschwerden und Durchfall. Man kann ihn zu Kräuterbutter verarbeiten oder in Wildkräutersalate mischen. Schon Hildegard von Bingen nutze dieses Kraut sehr gerne im Bereich der Hals-Nasen-Ohrentherapie. Die Vogelmiere (Bild ganz oben rechts) ist ebenfalls ein weitverbreitetes Heilkraut. Häufige Anwendungen sind bei Erkältungen oder äusseren, nicht offenen Wunden. Sie wirkt auswurffördernd und entzündungshemmend. Auch eignet sich die Vogelmiere wunderbar bei Rheuma in den Gelenken. Die Vogelmiere kann als Tee oder im Salat eingenommen werden. Somit habe ich lediglich vier Frühlingspflanzen vorgestellt, es sind jedoch noch reichlich andere Heilkräuter in der Natur vorzufinden. Ich freue mich, weiterhin Heilpflanzen auf meinen Streifzügen durch die Natur zu sammeln, sie in meiner Küche einzusetzen und meine Pflanzenapotheke mit ihnen zu erweitern. Ich hoffe, Sie begegnen den wunderbaren Pflanzen ebenso und freuen sich daran, dass Gott an so Vieles gedacht hat.

*Cornelia Sommer*

## Palmen für den König

Festliche Palmsonntagsgottesdienste im Pastoralraum ... mehr auf Seite 7

## Auf Jesu Wege in die Ölbergnacht

Karwochenangebote bis Karfreitag ... mehr auf Seite 7

## Die Räte im Dialog

Treffen als Premiere im Pastoralraum ...mehr auf Seite 8

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### Palmsonntag

#### Samstag, 13. April

18.00 Eucharistiefeier  
Familiengottesdienst  
mit Palmweihe  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für  
Viktoria Dobler-Ruffin  
Sonja u. Bonaventur Meyer-Ruffin  
Leda u. Renato Tassile-Battello  
Eva u. Angelo Iodice-Peduzzi  
Jean-François Sudan

#### Sonntag, 14. April

09.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
11.00 Santa Messa in italiano

#### Dienstag, 16. April

09.00 Eucharistiefeier  
14.00 Versöhnungsfeier

#### Hoher Donnerstag, 18. April

09.00 der Gottesdienst entfällt  
16.45 Rosenkranzgebet  
18.00 «Chile mit Chind» im Josefsaal  
18.00 Eucharistiefeier  
20.00 Santa Messa in italiano  
Coena Domini

#### Karfreitag, 19. April

15.00 Karfreitagsliturgie  
mit Martinschor und Schola  
19.00 Santa Messa in Italiano  
Via Crucis  
19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### Palmsonntag

#### Sonntag, 14. April

11.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe  
Familiengottesdienst mit den  
Erstkommunionkindern  
Mario Hübscher

#### Dienstag, 16. April

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

#### Mittwoch, 17. April

09.00 Eucharistiefeier  
mitgestaltet von der  
Frauengemeinschaft  
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

#### Hoher Donnerstag, 18. April

17.00 Eucharistiefeier  
in indischer Sprache  
20.00 Eucharistiefeier

#### Karfreitag, 19. April

15.00 Karfreitagsliturgie  
mit Marienchor  
18.30 Kreuzwegandacht  
in indischer Sprache

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### Palmsonntag

#### Samstag, 13. April

17.30 Eucharistiefeier  
mit Palmweihe  
und Beteiligung der JuBla  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Bruno Colpi-Reichmuth  
Bertha und Walter Heer-Duss  
Olaf Thesing  
anschliessend Apéro und  
Heimosterkerzenverkauf

#### Sonntag, 14. April

11.00 Eucharistiefeier  
mit Mauritiuschor  
mit Palmzweigsegnung  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
anschliessend  
Heimosterkerzenverkauf

#### Montag, 15. April

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

#### Mittwoch, 17. April

08.25 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle  
09.00 Eucharistiefeier  
Bruderklausekapelle  
anschl. Kaffee

#### Hoher Donnerstag, 18. April

19.00 Eucharistiefeier  
mit Mauritiuschor  
anschliessend bis 23.00 Uhr  
Anbetung in der Marienkapelle

#### Karfreitag, 19. April

15.00 Karfreitagsliturgie  
mit Mauritiuschor

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### Palmsonntag

#### Sonntag, 14. April

08.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe  
Bruder Crispin Rohrer  
19.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe  
Bruder Crispin Rohrer

#### Montag, 15. April

06.30 Laudes in der Kirche  
18.30 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 16. April

06.45 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 17. April

06.45 Eucharistiefeier

#### Hoher Donnerstag, 28. April

06.30 Laudes in der Kirche  
10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten  
11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Abendmahlsgottesdienst  
Bruder Crispin Rohrer

#### Karfreitag, 19. April

06.45 Feier des Leidens und  
Sterbens Jesu  
Bruder Paul Rotzetter

Beichtgelegenheit in der Karwoche  
Mittwoch, Donnerstag und Samstag:  
13.30 - 15 Uhr  
Freitag:  
10.00 - 11.00 / 13.30 - 14.30 Uhr  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kollekten im Pastoralraum

13./14.4.  
Fastenopfer der Schweizer Katholiken

17./18.4.  
Christen im Heiligen Land

## Bildlegende zur Seite 5

© adobe.stock

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### Palmsonntag

#### Sonntag, 14. April

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Bertha und Adolf Hof-Soland  
und Johann Hof  
Franz Bucher-Meier

## Kirche St. Josef

Wisen

### Karfreitag, 19. April

10.00 Andacht

### Ostersonntag, 21. April

09.30 Eucharistiefeier  
mit Bläserquintett  
Bruder Crispin Rohrer

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 14. April

10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Mehrzweckraum Kantonsspital  
Claudia Leutschaft

#### Dienstag, 16. April

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen

#### Mittwoch, 17. April

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin

#### Hoher Donnerstag, 18. April

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

## Veranstaltungshinweise

### Mauritiuschor Trimbach

Nachfolgend das Programm während der Osterwoche:  
Am Karfreitag: Johannespassion von Heinrich Schütz,  
Solist Daniel Issa als Evangelist, Leitung Reiner  
Schneider-Waterberg

Osternacht und Ostern: Besinnliches und Beschwing-  
tes, begleitet von unserer einmaligen venezolanisch-ka-  
talanisch-italienischen Band mit Daniel Somaroo,  
Josep Cordobés und Francesco Pedrini

### Suppentag der SVKT-Turnerinnen

**Samstag, 13. April, 11.30 Uhr**

Josefsaal St. Martin, Olten

### Palmenbinden JuBla Trimbach

**Samstag, 13. April, ab 14 Uhr**

auf dem Rasenplatz vor der Kirche

Anschließend Gottesdienst und Apéro der JuBla  
Am Palmsonntagsgottesdienst singt der Mauritiuschor.

### Palmsonntag in Ifenthal

**Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr**

Wir freuen uns, wenn beim Palmsonntagsgottesdienst  
Palmen unsere Kirche schmücken. Es sind deshalb alle  
GottesdienstbesucherInnen herzlich eingeladen, Pal-  
menbäume oder Palmbüschel anzufertigen und zum  
Gottesdienst mitzubringen.

### Silberdistelnachmittag Trimbach

**Montag, 15. April, 14.15 Uhr**

ref. Johannessaal Trimbach

Theresia Boliger gestaltet einen kurzweiligen und in-  
teressanten Nachmittag mit lüpfiger Handorgelmusik  
und beschwingten Liedern.

### Silberdistelnachmittag Olten

**Dienstag, 16. April, 14.30 Uhr**

Restaurant Kolping, Olten

Herzliche Einladung zum Treffpunkt der Senioren von  
der ganzen Region Olten. Freundlicherweise haben wir  
Gastrecht im «Kolping» an der Ringstrasse 27 in Olten  
erhalten.

### Chile mit Chind

**Hoher Donnerstag, 18. April, 18 Uhr**

Josefsaal, St. Martin, Olten

Wir feiern zusammen den Hohen Donnerstag.

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herz-  
lich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

*Antoinette Conca und Doreen Droste*



### Versöhnungsfeier im Pastoralraum

**Dienstag, 16. April, 14 Uhr**

Kirche St. Martin, Olten

### Anbetung in der Mauritiuskirche

**Donnerstag, 18. April, von 20 bis 23 Uhr**

Marienkappelle, Trimbach

gestaltete Anbetungsstunden:

20.00- 21.00 Uhr Frauengemeinschaft

21.00 - 22.00 Uhr Pfarreiteam

22.00 - 23.00 Uhr ACAT



### Kinderkreuzweg

**Freitag, 19. April, 10 Uhr**

Pfarreizentrum St. Marien, Olten

In einer kindgerechten Feier wird das Geschehen  
vom letzten Abendmahl aufgegriffen. Anschließend  
machen sich alle auf den Weg, der uns zur Station zum  
Ölgarten führt. Die Kinder dürfen den Kreuzbalken  
tragen bis zur stillen Feier in der Ecce-Homo-Kapelle  
(Aarauerstrasse 152), wo es ein Abschlussgebet und  
Segen geben wird.

### Karfreitag in Wisen

**Karfreitag, 19. April, 10 Uhr**

Kirche St. Josef, Wisen

Auch dieses Jahr können sie in der Kirche am Karfrei-  
tag an einer Andacht teilnehmen mit der Passionsge-  
schichte. Organisiert und vorgetragen von der Familie  
Mazacek und Rita Bloch.

### Herzliche Einladung zum Brunch der Minis St. Martin

**Sonntag, 19. Mai, 10.30 - 13 Uhr**

Josefsaal St. Martin

Kosten: Erwachsene Fr. 15,- und Kinder Fr. 5,-

Anmeldung bis Montag, 13. Mai an:

Sekretariat Pastoralraum Olten 062/287 23 11 oder  
sekretariat@katholten.ch

Die MinistrantenleiterInnen laden zu einem gemütli-  
chen Brunch in den Josefsaal ein.

Zurzeit sind rund 80 Kinder und Jugendliche in der  
Ministrantengruppe der Pfarrei St. Martin, Olten aktiv.  
Mit der Teilnahme am Brunch unterstützen Sie unser  
Sommerlager 2019 in Zuoz. Herzlichen Dank!



## Agenda

### Samstag, 13. April

08.30 Palmenbinden der Erstkommunionkindern  
Pfarreizentrum St. Martin, Olten

09.30 Palmenbinden der Erstkommunionkindern  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

11.30 Suppentag der SVKT-Turnerinnen  
Josefsaal St. Martin, Olten

14.00 Palmenbinden der JuBla  
Rasenplatz vor der Mauritiuskirche, Trimbach

15.30 Generalversammlung  
Franziskanische Gemeinschaft  
Josefsaal St. Martin, Olten

### Montag, 15. April

14.15 Silberdistelnachmittag,  
ref. Johannessaal, Trimbach

### Dienstag, 16. April

14.00 Versöhnungsfeier im Pastoralraum  
Kirche St. Martin, Olten

14.30 Silberdistelnachmittag  
Restaurant Kolping, Olten

### Mittwoch, 17. April

09.00 Kaffee im Pfarrsaal St. Marien, Olten

14.00 Eierfärben für die Osternacht  
Mauritiusstube, Trimbach

### Donnerstag, 18. April

18.00 Chile mit Chind-Gottesdienst  
Josefsaal St. Martin, Olten

20.00 Anbetungsnacht in Trimbach  
Marienkappelle, St. Mauritiuskirche, Trimbach

21.00 Anbetungsnacht der Franziskanischen  
Gemeinschaft, St. Marienkappelle, Olten

### Karfreitag, 19. April

11.00 Kinderkreuzweg  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 23. April

16.30 Schreibstube/Treffpunkt  
Pfarrhaus St. Martin, Olten

17.30 Vorbereitungsanlass  
Erstkommunion St. Martin  
Kirche St. Martin, Olten

### Mittwoch, 24. April

10.00 Mittwochskaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

11.30 Mittagstisch für Verwitwete und  
Alleinstehende

Restaurant Kolping, Olten  
18.30 Vorbereitungsanlass/Singprobe  
Erstkommunion St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

### Verstorben sind

**Lucile Jolidon** am 30.03., St. Marien

**Cyril Pfulg** am 31.03., St. Marien

**Willy Hug** am 01.04., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet  
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christli-  
cher Anteilnahme.

## Blickwechsel in der Fastenzeit

*Bis Samstag, 13. April*

Meditative Ausstellung zum Kreuzweg von Paul Stöckli, Kirche St. Marien

Die Spanne der vierzig Tage vor Ostern ist eine Zeit, die sich anbietet, um bewusster auf die Realität zu schauen. Manche Wirklichkeit und manche Wege, die der andern und die eigenen, können zu Kreuzwege werden und uns herausfordern, den Blickwinkel zu wechseln. Aus ihnen eröffnen sich aber auch Chancen und neue Perspektiven. Den Kreuzweg Jesu dürfen Besuchende anhand der Bilder von Paul Stöckli und von Texten in persönlicher Stille meditativ begehen.



Eine jazzige und stimmungsvolle «Easter Suite» begleitet vom Kreuzweg von Paul Stöckli.



## Grüner Güggel Info

Das Umweltteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Petra von Arx, Sakristantin
- Regina Flury von Arx
- Antonia Hasler, Pastoralraumleitung
- Claire Rast, Vertreterin Baukommission
- Markus von Däniken
- Dr. Gregor Burkhard
- Franco Mancuso, Sakristan
- Wolfgang von Arx, Leitung Umweltteam

Die Zertifizierung ist auf Kurs. Erste Projekte sind bereits in Umsetzung:

- Beleuchtung auf die Bedürfnisse anzupassen und umbauen auf sparsamere LED Lampen in St. Marien und St. Martin.
- Heizungssteuerung anpassen auf den Bedarf.
- Vorschläge erarbeitet im Bereich Umwelt für die Renovation der Martinskirche.
- Einrichten einer Infoseite auf der Homepage «Katholische Kirche Olten».

Unsere Kommissionsmitglieder nehmen sich nun den Themen Mobilität, Biodiversität, Abfallbewirtschaftung und Papierverbrauch speziell an. Ich freue mich ganz besonders auf eine Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Trimbach-Wisen. Sie haben sich bei einem Treffen der Pfarreiräte mit den Kirchgemeinderäten in unserem Pastoralraum informiert und auch begeistern lassen. Herzlich willkommen.



## Unterrichtslektion 2. Klasse Starrkirch-Wil Palmsonntag - Jesus zieht in Jerusalem ein



## Pastoralraumübergreifendes Treffen

Auf Initiative des Pastoralraumrates (bestehend aus den Pfarreirätinnen und -räten des Pastoralraumes) hat am Samstag, 30. März 2019 im Pfarrsaal St. Marien ein Pastoralraum übergreifendes Treffen stattgefunden zwischen dem Pastoralraumteam, den Mitgliedern der Kirchgemeinden und den Mitgliedern der Pfarreiräte von Hauenstein/Ifenthal, Trimbach/Wisen und Olten/Starrkirch-Wil. Es ging dabei um den gegenseitigen

Austausch über Aktuelles und Zukünftiges, über Arbeitsweisen und Zielsetzungen der verschiedenen Gremien und es wurden auch Anliegen, Wünsche und Erwartungen formuliert. Die Zusammenkunft endete mit einem Zmittag und der Übereinkunft der Anwesenden, dass sie eine gemeinsame Kommunikation fortführen und sich in einem halben Jahr wieder treffen werden.

*Foto: Wolfgang von Arx*



**LICHPUNKT**  
aus dem Kapuzinerkloster

## Unsere Fragen

Jedes Jahr erleben Christen in der Feier der österlichen Bußzeit und der österlichen Tage diese dramatischen Ereignisse wieder. Sie sind nicht nur Zuschauer, sondern sind mit in das Geschehen einbezogen. Es ist eine Zeit, in der vielleicht mehr als sonst im Jahr in vielen die Fragen immer wieder je nach der augenblicklichen Situation ihres Lebens neu aufbrechen: Wer ist dieser Gott? Wie ist er? Warum ist er nicht anders? Welchen Sinn haben denn Leiden und Kreuz?

*Helmut Krätzl*

## Oster – Matinée

Eine halbe Stunde zum Verweilen  
mit Improvisationen, Gesängen,  
Liedern und Besinnungen

Ostermontag, 22. April 2019  
Marienkirche Olten, 10.45 Uhr

Brigitte Schweizer, Gesang  
Christoph Mauerhofer, Orgel

Eintritt frei, Kollekte

### TAIZÉfeiern

TAIZÉfeiern startete in der  
KarWoche 2000 in der  
Kapelle St. Marien.

2010 ergab sich eine neue Initiative von der Offenen Kirche Region Olten für ein monatliches Gebet in St. Martin. Daher ist auch die KarWoche seit dann in St. Martin. Langsam wird es stiller in Sachen TAIZÉfeiern «KarWoche» und nächstes Jahr verweilen wir die ganze Woche wie jeweils am Samstag in Stille. Danke schön fürs Verständnis und die vielen Jahre gemeinsamen Unterwegssein. Dieses Jahr jedoch noch ein letztes Mal in der KarWoche mit Lied Text und Impuls täglich um 6 Uhr (Samstags GrabesRuhe).



### Frühlings-Kleidertausch für Frauen

Freitag, 26. April 2019, 19 – 21 Uhr  
am Mühleweg 11 in Trimbach

Die Frühlings-/Sommerkleider sollen ganz und sauber sein.  
Accessoires wie Gürtel, Foulards, Hüte, Modeschmuck  
sind ebenfalls willkommene Tauschobjekte.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-

### 9. KLOSTERREISE

18. bis 24. August 2019

Die «Klosterreise», organisiert durch das Kapuzinerkloster Olten und Wyss Reisen Boningen, geht dieses Jahr ins Piemont und in die Toscana. Die Flyer liegen in der Kirche auf. Informationen und Anmeldung bei Br. Werner Gallati, Kapuzinerkloster Olten, Tel. 062/206 15 65 oder per Mail an [werner.gallati@kapuziner.org](mailto:werner.gallati@kapuziner.org)

### Schmunzelecke

#### Ausgang

«Sei schön brav und amüsier dich gut», verabschiedet der Vater seine Tochter, die zum Stelldichein will.  
Kopfschüttelnd sieht sie ihn an, und fragt: «Was von beiden soll ich denn nun?»

### Adressen

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
[sekretariat@katholten.ch](mailto:sekretariat@katholten.ch)

#### Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14  
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19  
Trudy Wey, 062 287 23 13  
Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61  
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

#### Kirche St. Martin Olten

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

#### Kirche St. Marien Olten

Sakristan: Engelbergstrasse 25  
Franco Mancuso, 079 208 34 26

#### Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin: Baslerstrasse 124  
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

#### Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

#### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

### Römisch-katholische Kirchgemeinden

#### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten  
062 212 34 84  
[verwaltung@rkkgolten.ch](mailto:verwaltung@rkkgolten.ch)

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00 – 12.00  
Präsident: Theo Ehrsam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin: Ursula Burger

#### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

#### Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

Domenica 14.04. Le Palme

La Messa a Schönenwerd è sospesa.

Ore 10.00 Platz der Begegnung: distribuzione dell'ulivo;

Ore 10.30 Inizio della benedizione e processione.

Ore 11.00 Santa Messa a St. Martin Olten.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Giovedì Santo 18.04.:** ore 19.30 St. Martin Olten: Messa in «Coena Domini» e rito della lavanda dei piedi.

**Venerdì Santo 19.04.:** ore 19.00 St. Martin Olten: Via Crucis e ricordo della morte di Gesù e adorazione del Cristo morto.

**Sabato Santo 20.04.:** ore 23.00 St. Martin Olten: solenne Veglia Pasquale, ogni fedele si ricordi di portare una campanella che suoneremo all'annuncio della risurrezione di nostro Signore Gesù.

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuiki Onyeghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

#### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

#### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)

[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 15.04.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

## Gunzgen

St. Katharina

### Heilige Woche – Karwoche

#### PALMSONNTAG, 14. April

10.00 Palmweihe vor dem Pfarreiheim in Gunzgen, Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira.  
Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Pasta-Essen im Pfarreiheim ein

#### Karfreitag, 19. April, Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi  
15.00 Karfreitagssliturgie mit Stefan Schmitz (PL) in Gunzgen

### Gemeinsame Kollekten

#### 13. / 14. April

Die Kollekten sind bestimmt für das Fastenopferprojekt in Madagaskar, es werden die Fastenopfersäckli eingezogen

#### 18. April, Hoher Donnerstag

Amsgar Werk, katholische Kirche in den nordischen Ländern.

#### 19. April, Karfreitag

Christen im Heiligen Land

### Kar- und Ostertage

Die Karwoche und das sich anschliessende Osterfest bilden das Zentrum des Kirchenjahres: Der Einzug in Jerusalem am Palmsonntag, das letzte Abendmahl am Hohen Donnerstag, Kreuzweg, Leiden und Tod am Karfreitag, und die Grabesruhe am Karsamstag mündet in die Osternachtsfeier in der Nacht und das Osterfest.

Dabei geht es weder um fromme Erinnerung noch um Traditionspflege, sondern darum, sich jedes Jahr aufs Neue in das Geschehen der Kar- und Ostertage hineinnehmen zu lassen und das, was damals geschah, mit den eigenen Lebenssituationen in Verbindung zu bringen. In diesem Sinn laden wir Sie ein, diese Tage in besonderer Weise zu begehen.

### Palmsonntag, 13. & 14. April

Jesus zieht nach Jerusalem ein. Die Menschen jubeln, sie breiten ihre Kleider aus und streuen grüne Zweige auf den Weg in die Stadt. Der Esel, der Jesus trägt, gehört sicher nicht zu den Hauptpersonen des Palmsonntags, doch es lohnt sich, darüber nachzudenken, wer in unserem Leben tragende Hauptperson ist? Wo wir störrischen sein müssen und wo wir es sind? Und vielleicht kann der Esel uns auch einladen, die Lasten anderer mitzutragen, und gemeinsam mit Jesus an der Seite der Kleinen, der Armen, und der Verfolgten zu stehen. So sind wir eingeladen, uns mit Jesu auf den Weg zu machen:

Am **Samstag, 13.04.** um 19.00 in Boningen

Am **Sonntag, 14.04.** um 09.30 in Hägendorf,  
um 10.00 in Gunzgen und  
um 10.00 in Kappel

Am Sonntagnachmittag um 14.00 startet bei der Pfarrkirche Kappel der Kreuzweg zum Born. Auch dabei sind wir eingeladen wahrzunehmen, wie schnell die begeistertsten «Hosianna»-Rufe des Einzugs ins «Ans

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Heilige Woche – Karwoche

#### PALMSONNTAG, 14. April

09.30 Palmweihe in der Arena und feierlicher Einzug in die Kirche. Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL), unter Mitwirkung des Kirchenchores

#### Mittwoch, 17. April

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) im Seniorenzentrum

#### Hoher Donnerstag, 18. April

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
18.00 Abendmahlgottesdienst für Familien, mit Fusswaschung in Hägendorf.

#### Karfreitag, 19. April, Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi  
15.00 Karfreitagssliturgie mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf  
Es singt der Kirchenchor Hägendorf

Kreuz mit ihm» umschlagen. Wir betrachten betend den Kreuzweg Christi und nehmen damit nicht nur Anteil an seinem Leiden, sondern ebenso auch am Leiden der Menschen, die bis heute in vielen anderen Ländern Leid, Unrecht, Hunger und Gewalt erfahren.



Archivfotos vom Palmsonntag von Kappel und Gunzgen»

### Hohen Donnerstag, 18. April

Am Abend vor seiner Gefangennahme feiert Jesus mit den Seinen ein Abschieds- und Hoffnungsmahl. Wein und Brot werden zu Zeichen seiner bleibenden Nähe, in denen seine Zuwendung spürbar bleibt, denn er ermutigt und stärkt uns: Tut dies zu meinem Gedächtnis! Gelingt es uns seine Gegenwart und seine Verbundenheit in unserem Alltag zu entdecken? Lassen wir uns von ihm stärken und ermutigen!

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Heilige Woche – Karwoche

#### Samstag, 13. April

19.00 Palmweihe beim Kirchenvorplatz in Boningen, anschliessend Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in der Kirche

#### PALMSONNTAG, 14. April

10.00 Palmweihe vor dem Pfarreisaal in Kappel, Prozession zur Kirche, anschliessend Eucharistiefeier mit Pater Paul Rotzetter

14.00 Kreuzweg auf den Born

#### Dienstag, 16. April

19.00 Bussfeier in Kappel mit Bruder Suhas Pereira.

#### Mittwoch, 17. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Kappel

#### Hoher Donnerstag, 18. April

20.00 Abendmahlgottesdienst mit Fusswaschung mit Bruder Suhas Pereira in Kappel unter Mitwirkung des Kirchenchores Kappel.  
Anschliessend Oelbergstunden im Pfarreisaal

#### Karfreitag, 19. April, Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi  
10.00 Kreuzwegbetrachtung für Jugendliche mit Aurelio Tosato in Kappel

Der Abendmahlsgottesdienst für alle Pfarreien des Seelsorgeverbandes beginnt um 20.00 in der Pfarrkirche Kappel. Der Kirchenchor Kappel begleitet diesen Gottesdienst mit meditativen Gesängen und Liedern. Anschliessend Gelegenheit zur Anbetung im Pfarreisaal.

Bereits um 18.00 findet in der Pfarrkirche Hägendorf ein Abendmahlsgottesdienst für Familien statt. Besonders unsere diesjährigen Erstkommunionkinder und ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen.

### Karfreitag, 19. April

Der Pfarreisaal «Oelberg» lädt ein für ein stilles Gebet und Betrachtung vor dem Allerheiligsten.

Öffnungszeiten: Karfreitag 08.00 – 20.00 und  
Karsamstag 08.00 – 13.30.

In der Pfarrkirche Kappel findet um 10.00 Uhr die Kreuzwegbetrachtung für Jugendliche zum Thema «Ans Licht» statt. Nicht nur für Jugendliche ist es schwer nachvollziehbar, warum ausgerechnet der, den sie aus unzähligen biblischen Geschichten als Freund und Helfer aller Menschen kennen, auf so grausame Weise sterben muss. Doch sein Leid ist bis heute eng verbunden mit dem Leiden der ganzen Schöpfung und mit unzähligen Menschen die auch heute noch unendlich leiden müssen.

Wir betrachten am Karfreitag das Leiden und Sterben Christi und erkennen darin das Leid unzähliger, die bis heute unter Unrecht, Hunger und Gewalt leiden. Auch für sie soll das Kreuz ein Symbol der Rettung sein. Die Karfreitagssliturgie beginnt jeweils um 15.00 in den Pfarrkirchen Gunzgen und Hägendorf. Der Kirchenchor Hägendorf begleitet den Gottesdienst in Hägendorf mit Gesängen und Liedern.

## Palmenbinden / Palmbüschel

### Gunzgen

Zum Binden treffen sich Erstkommunikanten und Personen, die eine Palme binden möchten, am Samstag, 13. April um 8.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin. Baumschere und Handschuhe mitnehmen. Alles andere Material wird von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Ministranten treffen sich gleichzeitig auch beim Feuerwehrmagazin, um Palmbüscheli zu binden. Ebenfalls Baumschere und Gartenhandschuhe mitnehmen!

Die Palmen werden anschliessend in die Kirche transportiert.

Am Palmsonntag Treffpunkt mit der Palme vor dem Pfarreiheim zur Segnung um 10 Uhr. Anschliessend Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier in der Kirche.

### Hägendorf

Die Palmbindergruppe Hägendorf schmückt wiederum die Kirche für Palmsonntag.

Palmbüschel werden nach der Messe in der Kirche für Fr. 10.– angeboten. Es braucht keine Bestellung.

### Kappel

Am Mittwoch, 10. April, ab 14 Uhr, Bäumli entasten und schälen beim Tannebäumli Born, Hochrüti 2 in Kappel. Alte Kleider anziehen wegen dem Harz.

Am Samstag, 13. April, öffentliches Palmenbinden vor dem Pfarreisaal von 9 bis ca. 11.30 Uhr. Sachen zum Schmücken wie Äpfel, Zitronen, Orangen, Plastikbecher mitbringen. Unbedingt eine Baumschere und evtl. Werkzeuge mitnehmen. Die Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden!

Am Sonntag, 14. April, Treffpunkt um 9.45 beim Pfarreisaal. Palmweihe um 10 Uhr, anschliessend Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier. Die Erstkommunikanten nehmen mit ihren selbstgebastelten Palmen teil.

### Boningen

Am Mittwochnachmittag, 10. April, werden die Stechpalmen geholt. Treffpunkt um 13.30 bei Elsbeth Jäggi. Eigene Baumschere mitnehmen. Am Freitagnachmittag, 12. April, werden die Palmen fertig gestellt.

Die Palmweihe findet am Palmsonntag, 13. April, um 19 Uhr auf dem Kirchenvorplatz statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kirche.



## Osterkerzenverkauf

### Hägendorf

In der Osternacht und am Ostersonntag haben Sie nach dem Gottesdienst die Gelegenheit Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 9.50 zu kaufen.

### Kappel

Osterkerzen werden ab der Osternacht verkauft. Danach liegen die Kerzen in einem Korb auf dem Marienaltar zum Verkauf bereit.

Der Betrag von Fr. 10.– pro Kerze kann in die Kerzenkasse gelegt werden.

### Boningen

Die Kerzen werden ab Samstag, 13. April beim Haupteingang der Bruder Klaus Kirche in Boningen zum Verkauf angeboten. Den Betrag von Fr. 10.– pro Kerze bitte in die Antonius-Kasse geben.

### Gunzgen

Die Ministranten verkaufen ihre selbstgebastelten Osterkerzen vor dem Gottesdienst in der Osternacht. Anschliessend können die Osterkerzen in der Sakristei gekauft werden.

## Beichtgelegenheit

In den letzten Tagen haben wir in allen Pfarreien des Seelsorgeverbandes das Sakrament der Busse gefeiert. Wer bei mir noch ein persönliches Beichtgespräch wünscht, hat dazu Gelegenheit in Kappel und Hägendorf.

### Am Hohen Donnerstag, 18. April

von 17.00 bis 17.45 Uhr in Hägendorf

von 19.00 bis 19.45 Uhr in Kappel.

Ausserhalb dieser Zeiten können Sie in der Karwoche im Kloster in Olten beichten (Zeiten siehe Pfarrblatt unter «Katholische Kirche Olten») oder direkt einen Termin mit mir abmachen.

*Herzliche Grüsse, Br. Suhas Pereira*

## Mittagstisch in Hägendorf



am **Mittwoch, 17. April**, um 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum.

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen. Anmeldung bis Montag, 15. April, an Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

## Pasta-Essen in Gunzgen

Am Palmsonntag, 14. April, findet nach dem Gottesdienst um 10 Uhr das traditionelle **Pasta-Essen** statt. Der Erlös geht zugunsten des Fastenopfer-Projekts in Madagaskar, welches dieses Jahr von unseren Pfarreien unterstützt wird. Anschliessend können noch Kaffee und Kuchen konsumiert werden. Der Pfarreirat und die Kirchgemeinde laden herzlich zu diesem Anlass ein.



*Bild von Rita E auf Pixabay*



## Adressen

**Notfallnummer 062 209 16 98**

**Sekretariate, Tel. 062 209 16 90**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel: 062 216 13 56, [st.katharina@bluewin.ch](mailto:st.katharina@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel: 062 216 22 52,  
[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel 062 216 12 56, [sekpfarreamt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekpfarreamt.kappel@bluewin.ch)

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 11.00, Kappel

Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30, Hägendorf

Mittwoch, 17.00 – 19.00, Gunzgen

### Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

### Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel: 062 216 12 56  
[rkpfarramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkpfarramt.kappel@bluewin.ch)

### Mitarbeitender Priester

Bruder Suhas Pereira, Tel: 062 206 15 75  
[pereirasuhas@gmail.com](mailto:pereirasuhas@gmail.com)

### Reservationen

#### Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel: 062 216 05 57 / 079 725 59 08

#### Pfarreizentrum Hägendorf:

Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 216 22 52

#### Pfarreisaal Kappel:

Aurelio Tosato, Tel: 079 733 63 74

## Liturgie

### Samstag, 13. April

17.00 Eucharistiefeier  
Verkauf von Palmbüscheli und Heimosterkerzen  
Jahrzeit für: Lina und Robert Pfefferli-Wyss,  
Therese Hodel-Feusi, Eduard Gottfried  
Bader-Armbruster, Maria Studer-Sansonnens  
Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken

### Sonntag, 14. April – Palmsonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem  
10.00 Eucharistiefeier  
Verkauf von Palmbüscheli und Heimosterkerzen  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 15. April

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Dienstag, 16. April

19.00 Bussfeier zu Ostern

### Mittwoch, 17. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 18. April – Gründonnerstag

09.15 Gottesdienst der FG fällt aus  
20.00 Eucharistiefeier zur Erinnerung an das letzte  
Abendmahl  
Anschließend Gebetswachen zur Leidens-  
nacht  
Kollekte: für Christen im Heiligen Land

### Freitag, 19. April – Karfreitag

10.00 Fiire mit Chind in der Kapelle  
15.00 Karfreitagliturgie mit Chorgesang

### Samstag, 20. April – Karsamstag

**Verkauf von Osterkerzen**  
20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof  
– danach in der Kirche

### Sonntag, 21. April – Ostersonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem  
10.00 Eucharistiefeier mit Chorgesang  
Verkauf der Osterkerzen

## Pfarrarbeit

Am 31. März nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Leon Barberis** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt am Rumpelweg 2, in Wangen.

Ebenso am 31. März nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Amelie Mia Livia Spiegel** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt am Kreuzbach 108, in Wangen.

*Wir wünschen beiden Familien viel Freude und Gottes Segen.*

## Oekumenischer Suppentag

**Samstag, 13. April** ab 11.30 -13.30 Uhr in der *ref. Kirche Wangen b. Olten*



**SUPPE  
ZUM TEILEN.  
Für das Recht  
auf Nahrung.**

## Palmbinden bei der kath. Kirche

**Samstag, 13. April ab 13.30 Uhr**



Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen eingeladen, Palmbäumchen zu basteln.

**Treffpunkt** dafür: 13.30 Uhr bei der Galluskirche. Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt. Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli, Tel. 062 212 27 61

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

*Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins*



## Fiire mit Chind

Am **Karfreitag, 19. April 2019 um 10.00 Uhr** in der Kapelle der katholischen Kirche, Wangen bei Olten  
Herzliche Einladung!

**Thema des Gottesdienstes:** Hoffnung

Wir hören die Geschichte über die kleine, weisse Wolke, die Hoffnung schenkt.

Das Vorbereitungsteam:

K. Felder, M. Wohlfarth & S. Muthupara

Nächste «Fiire mit Chind»-Feier ist nach der **Sommerpause:** Samstag, 16. November 2019, 16.30 Uhr in der reformierten Kirche, Wangen bei Olten.



## Fraugemeinschaft St. Gallus Wangen b. Olten



## Maiandacht 2019

mit Aufnahme der neuen Mitglieder

Am **Donnerstag 2. Mai 2019** werden wir die Maiandacht und die Aufnahme unserer neuen Mitglieder in der Kapelle St. Stefan in Neuendorf feiern.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr beim Bahnhof Wangen und werden mit Privatautos nach Neuendorf fahren. Anschließend an die Maiandacht werden wir den Abend bei einem Imbiss gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine schöne und besinnliche Maiandacht und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gebetswachen

21.00–23.00	freiwillige Anbeter
23.00–06.00	Kirche bleibt geschlossen
06.00–08.00	freiwillige Anbeter
08.00–09.00	die Frauengemeinschaft
09.00–10.00	der Kirchgemeinderat
10.00–11.00	Fiire met de Chliine in der Kapelle
11.00–12.00	Mitglieder des Gallusvereins
12.00–13.00	freiwillige Anbeter

## VORANZEIGE:



Ministranten Wangen

## Spaghetti-Essen der Minis



## Achtung neues Datum:

**Samstag, 18. Mai ab 11.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Wie schon einige Jahre zuvor gibt es wieder feine Spaghetti's, Kaffee und Kuchen.

Unsere Minileiterinnen und Leiter freuen sich auf sie.

Ich wünsche dir das strahlende Licht der **Osterkerze**.  
Ich wünsche dir den Glanz der **Osternachtlichter** in deinen Taten.

Ich wünsche dir die erfrischende und belebende Kraft des **Osterwassers** für dein Leben.

Möge die **Freude** jeden Schmerz vertreiben, das österliche

**Licht** jede Nacht durchdringen und die **österliche Gemeinschaft** alle Einsamkeit überwinden.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Osterfest!*

*Pfarrleitung*



# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch  
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

	Sa 13.4.	So 14.4.	Di 16.4.	Mi 17.4.	Do 18.4.	Fr 19.4.
Nd.-gösgen		11:00 E	8:30 E		19:30 E	15:00 KFL
Obergösgen		9:30 E			18:00 E	10:00 KFL
Winznau		9:30 E				15:00 KFL
Lostorf	18:00 E			08:30 WK	19:00 E	10:00 KFL
Stüsslingen		11:00 WK			20:15 E	10:00 KFL
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E	19:00 E	15:00 KFL

E = Eucharistiefeier

WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

KFL = Karfreitagsliturgie



## Orgelkonzert von Gyöngyver Olah

Der Pastoralraum Gösgen und die katholische Kirchgemeinde Erlinsbach laden Sie herzlich ein zum Orgelkonzert von Gyöngyver Olah (neue Hauptorganistin Erlinsbach) in der Pfarrkirche St. Nikolaus Erlinsbach SO.

Sonntag, 14. April 2019 um 17 Uhr

### Programm

- Johann Pachelbel (1653-1706):  
Preludium, Fuga und Ciaccona in d
- Bernardo Pasquini (1637-1710): Partite di Follia
- Robert Schumann (1810-1856):  
Skizzen für den Pedalfügel: Nr. 4. Allegretto
- Charles-Marie Widor (1844-1937):  
5. Symphonie f-moll No 42. II. Satz / IV. Satz
- Johann Sebastian Bach (1685-1750): Passacaglia  
in c, BWV 582

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Samstag, 13. April

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

## PALMSONNTAG, 14. April

11.00 Festgottesdienst mit Father Dominic und den  
Erstkommunikanten  
Jahrzeit für Karl Brander  
Einzug der Fastenopfersäckli

## Dienstag, 16. April

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
14.00 Beisetzung Alice Eng  
anschl. Abdankung in der Schlosskirche

## HOHER DONNERSTAG, 18. April

19.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten  
sowie Beichtgelegenheit bis 22.00 Uhr  
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

## KARFREITAG, 19. April

10.00 Kreuzwegandacht mit Father Sibi  
15.00 Karfreitagsliturgie mit Father Dominic und  
Kirchenchor  
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land  
anschliessend Beichtgelegenheit

## Samstag, 20. April – OSTERNACHT

21.00 Festgottesdienst mit Father Sibi und Kirchenchor,  
anschliessend Verkauf von Heimosterkerzen durch die  
Firmanen und Eiertütschete im Pfarreisaal

## Sonntag, 21. April – OSTERN

09.30 Festgottesdienst mit Father Dominic und  
Daniel Weber, Trompete  
anschliessend Verkauf von Heimosterkerzen durch die  
Firmanen  
11.00 Taufe

## OSTERMONTAG, 22. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## AGENDA

- Samstag, 13. April um 13.30 Uhr  
Palmenbinden auf dem Kirchenvorplatz



## Unsere Verstorbenen

Alice Eng geb. Häfeli

\* 15. Februar 1933

† 30. März 2019

## Oh Palmenbaum, Oh Palmenbaum wie schön sind deine Äpfel ...

Natürlich wunderschön! Wie jedes Jahr verwandeln die Ministranten aus Niedergösgen einen armen verlassenen Baum zu einem Meisterstück seiner selbst. Mit viel harter und schweisstreibender Arbeit verschönern die Minis ihr Bäumchen, das manchmal fast die Kirchendecke berührt, vom «Stiel bis zum Blatt». Beim Stamm des Baumes hobeln und schleifen die einen, was das Zeug hält. Weiter oben werden noch störende Ästchen entfernt, während die ganz harten unter uns (meistens die Mädchen) jedes einzelne piksende Palmenblatt mit blossen Händen auf die Drahtkreise spiessen. Die weniger begabten (oder einfacher gesagt: faulen) stecken dann noch die saftigen Äpfel und Orangen in einem äusserst präzisen Abstand an die Drahtkreise. Ist dann alles erledigt, stellt die Mini-Mannschaft ihren Palmenbaum mit viel Elan und Vorfriede in der Kirche auf. Komplet abgesehen steht er dann da, bis Sie den Baum am Palmsonntag beäugen können.

**Liebe Minis, jetzt seid ihr gefragt!** Kommt zum Palmenbinden mit den Leitern und wir garantieren euch, dass wir wiederum eine ganze Menge Spass haben werden und unserer Kreativität freien Lauf lassen können. Wir treffen uns **am 13. April 2019 um 13.00 Uhr** beim Kirchplatz (bei schlechtem Wetter in der Pausenhalle). Alles andere könnt ihr dem bereits verschickten Flyer entnehmen.

Man sieht sich, ihr Lieben,

*Euer Minileiterteam*



## Eierfärben für die Osternacht

*Dieses Jahr zum Osterfeste  
wünschen wir uns viele Gäste  
drum laden wir Sie herzlich ein,  
beim Eierfärben dabei zu sein.*

Wir treffen uns am **Donnerstag, 18. April 2019 um 13.30 Uhr** im Pfarreiheim. Wie jedes Jahr werden wir die Eier mit Kräutern und Gräsern umwickeln, in Strümpfe einpacken und kochen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Für jede Mithilfe sind wir sehr dankbar. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Ostereier von zu Hause mitbringen und bei dieser Gelegenheit mitfärben. Bitte mitbringen: Kräuter, Gräser, Schere und (wenn vorhanden) Strümpfe.

*Vorstand FMG*



## Maibummel FMG

Am **Donnerstag, den 2. Mai 2019** findet unser Maibummel statt. Wir treffen uns um 19 Uhr auf dem Falkensteinplatz. Nach einem gemütlichen Marsch (ca. 1 Std.) findet ein geselliges Beisammensein im Restaurant Schmiedstube statt.

Anmeldung bitte bis am 27. April 2019 bei Regula Hermann, Tel. 062 558 51 59.



Am 31. März 2019 verkauften die Ministranten Rosen und die Viertklässler bemalte Steine. Der Gesamtertrag von 337.– Fr (davon 93.– Fr für die Steine) geht ans Fastenopfer. Danke für Euren tollen Einsatz!



# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pastoralassistent:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch  
buerge.verena@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Sonntag, 14. April – Palmsonntag

09.30 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, Gestaltung Beda Baumgartner und Katechetin Esther Grädel  
Besammlung auf dem Friedhof, Segnung der Palmen und Palmsträusse, Prozession in die Kirche

Kollekte: Fastenopferinzug

Verkauf der Heimosterkerzen für Fr. 6.–  
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro in der Unterkirche.

## Donnerstag, 18. April – Hoher Donnerstag Feier des letzten Abendmahles

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic. Wir feiern zusammen mit Winznau

## Freitag, 19. April – Karfreitag Fast- und Abstinenztag

10.00 Karfreitagsliturgie  
Gestaltung Father Dominic und Matthias Walther

Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

## Samstag, 20. April – Osternacht

20.00 Wort- und Kommunionfeier anschliessend Apéro und «Eiertütschen» in der Unterkirche

## Sonntag, 21. April – Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Festgottesdienst mit Eucharistiefeier parallel Kindergottesdienst im Haus der Begegnung

## † Totengedenken

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 26. März **Frau Annamaria Biedermann-Meier** im 83. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. *Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

## Heimosterkerzenverkauf

Nach den Gottesdiensten am Palmsonntag, in der Osternacht und am Ostersonntag können gesegnete Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 6.– gekauft werden. Die Osterkerze eignet sich auch gut als Geschenk für einen lieben Menschen.

## Vierter Fastensonntag – ganz im Zeichen des Fastenopfers



Der Gottesdienst, gestaltet von Andrea Maria Inauen, war sehr gut besucht. Zu Beginn übernahm Esther Grädel 5 Kinder, um mit ihnen im Haus der Begegnung einen Kindergottesdienst zum Thema «Teilen» zu feiern. Die Kollekte im Gottesdienst wurde für das Fastenopfer aufgenommen und es kam der schöne Betrag von Fr. 213.15 zusammen.

Unter dem Motto «Fairtrade Rosen für das Recht auf Nahrung», wurden nach dem Gottesdienst 50 Rosen verkauft. Mit dem Kauf einer Rose werden wichtige Projekte für Menschen in Not unterstützt. So auch die Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist. Es war erfreulich, wie schnell die Blumen den Besitzer gewechselt haben.

Dies ergab einen Erlös von Fr. 250.00, welcher vollumfänglich dem Fastenopfer zu Gute kommt.

Im Anschluss waren die Kirchgänger zum traditionellen Suppenzmittag in der Unterkirche eingeladen. Rund 80 Personen nutzten die Gelegenheit einmal nicht zu kochen, sondern sich von der Apérogruppe mit einer hervorragenden Minestrone und anschliessend mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnen zu lassen. Ein herzliches Dankeschön gehört der Apérogruppe, welche mit viel Einsatz die Besucher bediente und immer wieder, auch im Laufe des Jahres, die Kirchgänger mit einem Apéro nach dem Gottesdienst begrüsst. Der Anlass ergab einen Reingewinn von Fr. 811.30 welcher ebenfalls dem Fastenopfer gutschrieben wird. Aller guten Dinge sind drei. So dürfen wir einen Gesamterlös vom 4. Fastensonntag von Fr. 1'274.80 an das Fastenopfer überweisen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, den schönen Betrag zusammenzutragen.

Verena Bürge, Koordinatorin



# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Notfall-Nr. 079 755 48 44  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pastoralassistent:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.kathwinznau.ch  
regina.vonfelten@kathwinznau.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Sonntag, 14. April – Palmsonntag

09.30 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier mit Father Dominic und Matthias Walther Beginn beim Pfarrhaus, Segnung der Palmen, festlicher Einzug, Segnung der neu gestrichenen Kirche, Mitwirkung von Jubla und Kirchenchor Winznau

Kollekte für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken

## Donnerstag, 18. April – Hoher Donnerstag Feier des letzten Abendmahles

18.00 in Obergösgen, Eucharistiefeier für die Pfarreien Winznau und Obergösgen mit Father Dominic

## Freitag, 19. April – Karfreitag Fast- und Abstinenztag

10.00 Kinder Kreuzweg-Andacht in der Kirche mit Brigitt von Arx

15.00 Karfreitagsliturgie mit Andrea-Maria Inauen Mitwirkung Kirchenchor Winznau  
Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

## VORANZEIGE

### Samstag, 20. April – Osternachtfeier

21.00 Eucharistiefeier  
Mitwirkung Kirchenchors Winznau  
Ostereiertütschen mit der Jubla  
Heimosterkerzenverkauf

### Ostersonntag, 21. April

09.30 Eucharistiefeier  
Ostereiertütschen mit der Jubla  
Heimosterkerzenverkauf

## Palmsonntag, 14. April – Wir ziehen ein, in die neurenovierte Kirche.

Der Kirchengemeinderat und die Baukommission freuen sich, die Kirche nach der Innenrenovation wieder den Gläubigen für die Gottesdienstfeiern zu übergeben. Wir treffen uns am Palmsonntag um 9.30 Uhr vor dem Pfarrhaus, wo wir die schön geschmückten Palmen der Kinder und Familien segnen. Von dort aus ziehen wir miteinander als Gemeinschaft in unsere schöne und vertraute Kirche ein. Die Jubla, welche das Palmbinden am Vortrag organisiert, wird auch den Gottesdienst mitgestalten. Der Kirchenchor wird die Feier gesanglich mit fröhlichen Rise up plus-Liedern bereichern. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Apéro vor der Kirche eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und einen schönen Festtag.



Palmsonntag 2018

Das Palmbinden mit der Jubla findet am Samstag, 13. April, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr beim Pfarrsaal statt. Auskunfts Samuel von Arx, samuel.vonarx@jubla-winzna.ch oder 062 295 06 05.

## Kinder Kreuzweg-Andacht

Am **Karfreitag, 19. April, um 10.00 Uhr** findet in der Kirche eine Kinder Kreuzweg-Andacht statt. Um auch den Kindern einen Zugang zum Leidensweg von Jesus zu ermöglichen, werden wir zusammen eine Kreuzweg-Andacht gestalten.

Es sind alle Schulkinder, kleinere Geschwister und Eltern zu diesem Anlass recht herzlich eingeladen.

Brigitt von Arx

## Karfreitagsliturgie

In der Karfreitagsliturgie am **Freitag, 19. April, um 15.00 Uhr** singt der Kirchenchor Winznau unter der Leitung von Georges Regner die Johannes-Passion von Hermann Schroeder für einen vierstimmigen gemischten Chor und Solosänger. Weitere Lieder werden zusammen mit allen Gottesdienst-Besuchern aus dem Kirchengesangsbuch gesungen.



## Überraschungsanlass Dienstag, 23. April

um **19.00 Uhr** im kath. Pfarrsaal.  
Der Anlass findet im Pfarrsaal statt. Unkostenbeitrag Fr. 15.– inkl. Getränke und kleine Häppli. Anmeldung bis am 19. April bei Regina von Felten, 062 295 07 13.

Frauengemeinschaft Winznau



## Einzug Fastenopfersäckli

Am Palmsonntag werden wir im Gottesdienst die Fastenopfersäckli einziehen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügigen Spenden.

## KARWOCHE

### Samstag, 13. April – Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
Der Kirchenchor singt.

Jahrzeit für Walter und Klara Peier-Guldimann,  
Willi Gröli-Guldimann, Walter von Arx und  
seine Schwester Berta

Opfer für Fastenopferaktion

### Mittwoch, 17. April – Kreuzwegandacht

08.30 Morgenlob mit Mechthild Storz  
anschl. Z'morge im Sigristenhaus

### Donnerstag, 18. April – Hoher Donnerstag

19.00 Eucharistiefeier  
mit Sibi Choothamparambil

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### Freitag, 19. April – Karfreitag

10.00 Karfreitagsliturgie mit Beda Baumgartner  
Der Kirchenchor singt

Opfer für die Christen im Heiligen Land

10.00 Kinderkreuzweg mit Mechthild Storz im  
Sigristenhaus  
Auch Erwachsene sind willkommen.

## VORANZEIGE:

### Samstag, 20. April – Osternacht

20.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Besammlung vor der Haupteingang beim  
Osterfeuer. Der Kirchenchor singt

Opfer für St. Therasas Hospital Simbabwe  
anschliessend Eiertütschete im Sigristenhaus

### Sonntag, 21. April – Ostern

11.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Opfer für St. Therasas Hospital Simbabwe

## Palmbinden am Samstag, 13. April, 13.30

Wir freuen uns über alle Frauen und Männer, die an diesem Nachmittag in den Pfarrhof kommen und mit-helfen all die vielen kleinen Strüssli zu binden. Vor dem Gottesdienst werden diese Strüssli an die GottesdienstbesucherInnen verteilt. Sie können hier auch ihre eigenen Strüssli binden. Gerne nehmen wir auch Grünzeugspenden entgegen wie Stechpalmen, Thuja, Buchs usw. Ein feines Kafi zwischendurch gehört natürlich auch dazu.



## Morgenlob mit Kreuzwegandacht

In der Karwoche sind Sie alle eingeladen zum Innehalten und sich einstimmen zu lassen auf den Leidensweg Jesu. Mit eindrücklichen Texten werden wir hingeführt auf das Leiden und Sterben von Jesus. Anschliessend können wir im Sigristenhaus beim Z'morge die Gemeinschaft pflegen.

## Karfreitag, 19. April – Kinderkreuzweg

Kinder und Erwachsene sind eingeladen am Karfreitag um 10.00 Uhr Jesus zu begleiten bei seinem letzten schweren Weg. Wir beginnen im Sigristenhaus mit dem letzten Abendmahl.



## Osterbräuche

In der Osternacht wird das Osterwasser geweiht und dieses Wasser können Sie abfüllen und mit nach Hause nehmen und vielleicht ein ausgetrocknetes Weihwassergefäss wieder zu neuem Leben erwecken. Bringen Sie bitte ein Fläschchen selber mit. Nach dem Osternachtsgottesdienst verkaufen die Ministranten gesegnete Heimosterkerzen für Fr. 8.–. Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle zur Eiertütschete ins Sigristenhaus eingeladen.

## Versöhnungsweg 29./30. März

Am vorletzten Wochenende durften die Kinder der 4. Klassen erfahren, wie gut es tut, wenn man sich versöhnt. An verschiedenen Stationen durften sie ausprobieren: «Wie tönt es denn in mir?», «Welche Harmonien und Disharmonien begleiten mein Leben?» In ihr «Herzbuch» durften sie alles schreiben, was sie bewegte und nach dem Versöhnungsgespräch war alles wieder wie neu...! Ein schöner Anlass, danke an alle Beteiligten!



# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr,  
[sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 14. April – Palmsonntag

11.00 Festgottesdienst mit Andrea-Maria Inauen  
Segnung der Palmen und Palmkörbe  
Parallele Sonntagsfiir und Besuch von zwei Eseln  
Musik: Orgel, Panflöte und Altflöte  
Erstjahrzeit für Alice Bucher-Eng  
Jahrzeit für Anton Bucher-Eng,  
Mia Meier-Bodewes, Vreni Eng-Bürgler  
Einzug des Fastenopfers

## Donnerstag, 18. April – Hoher Donnerstag

20.15 Eucharistiefeier mit Pater Bruno Lautenschlager,  
SJ und Andrea-Maria Inauen  
Übertragung des Allerheiligsten in die  
Taufkapelle, Wachen mit Jesus bis 24 Uhr – Kar-  
wochenopfer

## Freitag, 19. April – Karfreitag

10.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen  
anschliessend Fünfliber-Essen - Opfer: ACAT

## Samstag, 20. April – Osternachtfeier

20.15 Beginn auf dem Friedhof,

ca. 20.40 Lichtfeier mit Osterfeuer auf dem  
Kirchenplatz und Festgottesdienst in der  
Pfarrkirche. Verkauf von Heimosterkerzen  
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen

## Ostersonntag, 21. April Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

10.00 Eucharistiefeier - Verkauf von Heimosterkerzen

## Für letztjähriges Palmaumholz und die Palm- zweige

für das Osterfeuer steht beim Unterstand eine Harasse

## Palmsonntag – Sonntagsfiir mit Eseln

Die Kinder vertiefen die Geschichte vom Einzug Jesu  
in Jerusalem und begegnen zwei richtigen Eseln.

## Hoher Donnerstag und Wachen mit Jesus

In Erinnerung an das Letzte Abendmahl feiern wir eine  
Eucharistie mit Fusswaschung im Chorraum.

Anschliessend **Wachen mit Jesus**  
**Bis 22 Uhr:** mit Gebeten und Liedern aus Taizé  
**22 Uhr:** Bibliolog zum Einzug Jesu in Jerusalem,

anschliessend **angeleitetes Körpergebet** (christliches  
Yoga) und **stille Anbetung** bis Mitternacht

## Karfreitagsfeier für alle Generationen

In der Karfreitagsfeier für Kinder  
und Erwachsene folgen wir mit  
Gebet und Liedern, Bildern  
und Symbolen Jesus auf seinem Leidensweg.



## 7. Fünfliber Essen: Älpler-Magronen mit fri- schem Apfelmus

**Freitag, 19. April**, im Anschluss an den Gottesdienst  
von **11 – 12 Uhr** (!), im Vereinsraum; Anmeldung bis  
Dienstag ans Pfarramt

## «Mer lisme» för Flüchtling in Not

**Montag, 15. April** von **14 – 16 Uhr** im Pfarreisäli

## Spielnachmittag

am **Dienstag, 16. April**, ab **14 Uhr** im Restaurant  
Kreuz



## HANDFESTER EINSATZ FÜR DIE GEMEINSCHAFT

**BERNADETTE BÄRTSCHI** packt gerne an. In Dulliken übt sie seit 10 Jahren den Dienst als Sakristanin aus, probt mit den Kindern fürs Krippenspiel, sitzt beim Seniorennachmittag mit der orangenen Schürze an der Kasse und hilft bei vielen Pfarreianlässen beim Servieren, Abwaschen, Abräumen und bei allem, was es im Hintergrund zu tun gibt. Neben ihren vielen Engagements und dem Familienleben ist Bernadette begeisterte Fasnächtlerin und spielt in einer Guggenmusik.

**Wieso engagierst du dich in der Kirche und was ist dir im kirchlichen Leben hier im Niederamt wichtig?**  
Über meine Schwiegermutter, eine sehr gläubige und engagierte Frau, bin ich in den Kontakt mit der Pfarrei gekommen. Ich erinnere mich: Beim Hochzeitsapéro wurde ich von Eugen Stierli, dem damaligen Pfarrer von Dulliken, zum Mitglied des Frauenvereins «ge-

macht» und landete direkt im Vorstand. So hat sich dann eins ums andre ergeben. Als später die Stelle als Sakristanin ausgeschrieben wurde, habe ich mich kurzer Hand beworben. Ich habe Freude am «Schaffen» und bin gerne mit den Menschen in Kontakt.

### Was würdest du in d(einer) Kirche ändern?

Ich würde mir wünschen, dass es selbstverständlicher ist, dass Kinder, auch kleine, im Gottesdienst willkommen sind. Als Pfarrei wünschen wir uns junge Familien und Kinder, die mitmachen. «Ihr Kinderlein kommet... aber möglichst ruhig und leise», so kommt mir die Haltung manchmal vor. Da wünsche ich mir mehr Offenheit.

### Warum braucht es Frauen in der Kirche?

Auf eine gute Mischung kommt es meiner Meinung an. Frauen und Männer in einem Team sind bereichernd. Frauen haben in der Regel einen etwas anderen Blick fürs Schöne und für die Details und es fällt ihnen einfacher einen Tisch oder einen Raum schön herzurichten.

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
dulliken@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Di + Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

Freitag, 12. April

18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

### Palmsonntag – Sonntag, 14. April

09.45 Palmweihe vor der Kirche - Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Opfer für das Fastenopferprojekt

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

17.30 Buss- und Versöhnungsfeier

Montag, 15. April

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

17.00 Beichtgottesdienst (kroatische Mission)

Mittwoch, 17. April

kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

### Hoher Donnerstag, 18. April

18.30 Abendmahlsfeier mit Fusswaschung mit Josef Schenker und den Erstkommunionkindern anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr.

(Näheres dazu s. unter Hoher Donnerstag)

Opfer für die Christen im Heiligen Land

22.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission) anschliessend Anbetung

### Karfreitag, 19. April

#### Tag des Leidens und Sterbens Jesu Fast- und Abstinenztag

15.00 Karfreitagsliturgie – Mitwirkung des Kirchenchors.

Opfer für die Christen im Heiligen Land

16.30 Karfreitagsliturgie (kroatische Mission)

### Palmbäume und Palmbüschel

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr wieder selbstgefertigte Palmbäume gebunden werden.

Die Erstkommunikanten binden ihre eigenen Palmen am **Samstag, 13. April ab 9.00 Uhr** in der Chemiestube Pfarreizentrum unter Mithilfe der Eltern.

Palmbüschelbinden der KAB ist am **Samstag, 13. April ab 13.00 Uhr** im Sitzungszimmer, Chemiestube – Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

### Am Palmsonntag

versammeln wir uns zur Palmweihe auf dem Kirchenplatz und ziehen anschliessend mit Gesang in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird von den Erstkommunionkindern und der Schola mitgestaltet.

Mit dem Palmsonntag beginnt die «Heilige Woche», die bis zum Osterfest dauert. Sie umrahmt die Feier des messianischen Einzugs Jesu Christi in Jerusalem am ersten Tag, die drei österlichen Tage mit der Messe vom letzten Abendmahl und des Gedächtnisses des Leidens und Sterbens Jesu mit der Feier der hochheiligen Osternacht am achten Tag der heiligen Woche.



### Fastenopferinzug

Am Palmsonntag ziehen wir in unserer Pfarrei das Fastenopfer ein. Nahezu einer Milliarde Menschen fehlt das tägliche Brot – diesen Menschen hilft das Fastenopfer, indem es dafür sorgt, dass unser Geld wirksam eingesetzt wird: Dieses Jahr unterstützen wir im Pastoralraum mit unserer Spende das Projekt Philippinen.

Welt weit spielen Frauen eine nicht zu unterschätzende Rolle in der Nahrungsmittelproduktion. Trotzdem erleben viele von ihnen tagtäglich, dass ihnen der Zugang zu Land, Wasser, Produktionsmittel oder Krediten verwehrt bleibt. Auf den Philippinen soll sich dies verbessern. Das Ziel des Projektes ist, dass sich nach drei Jahren die Zusammenarbeit zwischen Männern und Frauen deutlich verbessert hat und Rechte und Pflichten gerechter verteilt sind.

Wir laden Sie ein, dieses Fastenopferprojekt grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre Fastenopfer-Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie Ihre Spende direkt mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender. Herzlichen Dank im Voraus!

### Zur Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Ostern sind Sie am **Palmsonntag, 14. April um 17.30 Uhr**, eingeladen. Wir machen uns Gedanken zum Thema: «*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist*» (Lk 6, 36).

Wir betrachten die sieben Werke der Barmherzigkeit für heute: Einem Menschen sagen:

«Du gehörst dazu – Ich höre dir zu – Ich rede gut über dich – Ich gehe ein Stück mit dir – Ich teile mit dir – Ich besuche dich – Ich bete für dich».

### Hoher Donnerstag

Zur Abendmahlsfeier mit Fusswaschung zusammen mit den Erstkommunionkindern und deren Angehörigen am **18. April um 18.30 Uhr** laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein.

Nach dem Abendmahlgottesdienst wird beim Marienaltar das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt.

Wir beginnen mit dem «Schmerzhaften Rosenkranz», gefolgt von der «Ölbergstunde» mit Lesungen aus dem Markusevangelium und dem Eucharistischen Segen.

**Um 22.00 Uhr** feiern unsere kroatischen Mitchristen den Abendmahlgottesdienst.

### Karfreitag

In der **Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr**, unter Mitwirkung des Kirchenchors, gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu in der Johannespassion und der Kreuzverehrung.

### Unsere Osterkerze 2019 ist mit dem Symbol «Ich bin das Leben» verziert.

«Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben» (Joh 11, 25)

Die entsprechenden Heimosterkerzen, werden am Palmsonntag und in der Karwoche nach allen Gottesdiensten beim Schriftenstand in der Kirche zum Preis von Fr. 9.– verkauft.

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Sonntag, 14. April, Palmsonntag

10.15 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, mit der Palmweihe vor der Kirche und Einzug mit den Palmen in die Kirche mit Wieslaw Reglinski  
Monatslied: KG 390 Korn das in die Erde  
JZ für Madeleine Schärer-Bucher

Montag, 15. April

10.45 Chrisam-Messe in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

## Donnerstag, 18. April, Gründonnerstag

19.00 Abendmahlmesse mit der Fusswaschung, mit den Erstkommunionkindern und Wieslaw Reglinski

## Karfreitag, 19. April

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Christi mit Wieslaw Reglinski, anschliessend (ab 16.15) Möglichkeit zur persönlichen Beichte

## Kirchenopfer

Palmsonntag: Für das Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken  
Gründonnerstag und Karfreitag: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

## PALMEN BINDEN

Wir treffen uns am **Samstag, 13. April um 8.30 Uhr** im Werkhof.

## Chrisam-Messe in Solothurn

Am Montag der Karwoche, 15. April um 10.45 Uhr in der St. Ursenkathedrale in Solothurn feiert Bischof Felix Gmür eine *Missa chrismatis*, zu der Gläubige aus dem ganzen Bistum Basel eingeladen sind. In der jährlichen Chrisam-Messe werden die Heiligen Öle für Taufen, Firmungen, Priester- und Bischofsweihen sowie Weihen von Altären, Kirchen und Glocken feierlich geweiht. Bischof Felix und alle Seelsorgenden des Bistums Basel erneuern zudem ihr Versprechen, den Menschen zu dienen und bekräftigen damit ihre Berufung.

## Weisser Sonntag

Zur 2. Vorbereitung treffen sich die 1. *Kommunionkinder* am **Mittwoch, 17. April um 13.30 Uhr** im Römersaal.

## Ressort Diakonie

### Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 17. April von 16.00 – 18.30 Uhr** im Römersaal.

## Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **8. – 22. April** nur am **Dienstag, 16. April von 9.30 – 11.30 Uhr** besetzt.



Minitreff mit Flavia Schürmann

## MITTEILUNGEN

### Fastensäcklein

Die Säcklein für das Fastenopfer können am Palmsonntag und in den Oster-Gottesdiensten in die dafür bereitgestellten Körbe in der Kirche gelegt werden. Herzlichen Dank.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 12. April

17.30 Rosenkranz

## Beginn der Karwoche – PALMSONNTAG

### Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Samstag, 13. April

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann, Flavia Schürmann und Käthy Hürzeler. Mitwirkung der diesjährigen Erstkommunion-Kinder  
Orgel: Verena Kyburz  
Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche.  
JZ für Conrad Joseph Antoine Stücheli-Schilling

Montag, 15. April

10.45 Chrisam-Messe in der Kathedrale Solothurn mit Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat. Im Gottesdienst werden die drei Heiligen Öle für die Sakramenten-Spendung geweiht (Chrisam-Öl, Katechumenen-Öl und Kranken-Öl). Dauer 1.5 h

Mittwoch, 17. April

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

## Gründonnerstag, 18. April

19.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski in der Kirche Gretzenbach, Mitwirkung der Erstkommunionkinder

## Kirchenopfer:

Am Samstag, 13. April für das Fastenopfer, Projekt Philippinen.  
Einzug der Fastenopfer-Säckli und Kässeli.  
Am Gründonnerstag für das Karwochen-Opfer für die Christen im Heiligen Land.  
Vielen Dank für Ihre Spenden.

## Palmsonntags-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Palmsonntags-Gottesdienst am **Samstag, 13. April um 18 Uhr**.

Der Gottesdienst beginnt vor der Kirche, dort werden Buchszweige gesegnet und verteilt, danach ziehen wir mit den Zweigen in die Kirche und erinnern uns dabei an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Palmbäume, die am Morgen gebunden worden sind, schmücken die Kirche. Die Erstkommunion-Kinder gestalten den Gottesdienst mit Liedern und Texten. Die eindrückliche Passions-Erzählung wird von Buben und Mädchen aus der 5. und 6. Klasse gelesen. Wir freuen uns über viele mitfeiernde Familien.

Flavia Schürmann & Käthy Hürzeler

## Wandergruppe «Sonneschyn»

Am **Mittwoch, 17. April um 13.30 Uhr** trifft sich die Wandergruppe vor der Kirche. Auf eine schöne Wanderung freut sich

die Leitung

## Kreuzweg im Wald

Am **Karfreitag, 19. April um 20.00 Uhr** Kreuzweg im Däniker Wald. Besammlung beim Forsthaus, Abschluss in der Eichkapelle. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Mitnehmen: Je nach Witterung Regenschutz und gutes Schuhwerk. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Fackeln werden verteilt.

Anhand von sieben ausgewählten Stationen gedenken wir dem Leidensweg Jesu und beten für die Notleidenden und Beladenen dieser Welt.



Gottesdienste über die Ostertage

## OSTERNACHT, Samstag, 20. April, um 21 Uhr

Feier der Osternacht (Lichtfeier; Wortgottesdienst; Taufwasserweihe und Taufgedächtnis) mit Flavia Schürmann. Musikalische Gestaltung durch die ökumenische Chorgemeinschaft. Anschliessend: Eiertüttschete im Pfarrsaal.

## OSTERSONNTAG, Sonntag, 21. April um 10.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 13. April

16.30 Rosenkranzgebet

## Palmsonntag – Sonntag, 14. April

10.15 Familiengottesdienst mit Peter Kessler, Erika Gratwohl und den Erstkommunionkindern  
Bei trockener Witterung besammeln wir uns auf dem Kirchplatz und ziehen mit den gesegneten Palmen in die Kirche ein.  
Monatslied KG Nr. 390

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

17.30 **Versöhnungsfeier** mit Josef Schenker und Christa Niederöst in der **Kirche Dulliken**

## Gründonnerstag – Donnerstag, 18. April

18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl – mit Peter Kessler, Erika Gratwohl und den Erstkommunionkindern

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

## Karfreitag – Freitag, 19. April

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Peter Kessler

15.00 Karfreitagliturgie (Wortgottesdienst Kreuzverehrung, grosse Fürbitten, Kommunionfeier) mit Peter Kessler und Lektoren  
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schönenwerd

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

## Osternacht – Samstag, 20. April

21.00 Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, und Taufgedächtnis; Kommunionfeier) mit Peter Kessler  
Musikalische Gestaltung durch Iona Haueter (Orgel) und Markus Fankhauser (Trompete)  
Im Anschluss: gemeinsame «Eiertütschete» im Pfarreiheim  
(Beachten Sie, dass der Gottesdienst direkt am Osterfeuer vor der Kirche beginnt.)

Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft.  
Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter der Pfarrei Dulliken)

## MITTEILUNGEN

### Kirchenchor

Nächste Probe: **Donnerstag, 18. April, um 20.00 Uhr**, in der Kirche.

### Palmsonntag, 14. April

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen Palmen und Palmsträusschen freuen und diese segnen. Die Sträusschen werden zum bescheidenen Preis von Fr. 2.– zum Verkauf angeboten.  
Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen am **Samstag, 13. April, um 9.00 Uhr**, rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.

### Beichtgelegenheit

**Karfreitag, 19. April, 16.15 Uhr** in der Kirche Gretzenbach



Die Erstkommunionkinder bereiten sich auf ihren grossen Tag vor.  
(Foto: E. Gratwohl)

## Aus dem Sekretariat

Während den Frühlingsferien von **Montag, 8. April**, bis **Montag, 22. April**, ist unser Büro geschlossen.  
**Am Mittwoch sind wir jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.**

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51.

Ab **Dienstag, 23. April**, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.

*Seelsorgeteam und Sekretariat*

## VORANZEIGE

**Röm.-kath. Kirchgemeinde  
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau**

### EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**vom Sonntag, 5. Mai 2019, um 10.15 Uhr, im Pfarreiheim (im Anschluss an den Gottesdienst)**

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Rechnung und Revisionsbericht 2018
6. Information der Seelsorge
7. Information vom Kultusverein
8. Verschiedenes

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern.

(062 849 11 77, [schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch))  
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Freitag, 12. April

09.00 Friedensgebet

## Samstag, 13. April

13.00 Gemeinsames Palmenbinden beim Feuerwehrmagazin

## Sonntag, 14. April – Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst und Palmsegnung mit Käthy Hürzeler und Kinder – Segnung der Palmbäume auf dem Vorplatz und feierlicher Einzug  
JZ für Walter und Alice Belser-Marbet, Urs Belser

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer und Katholiken

## Gründonnerstag, 18. April

19.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und Erstkommunikanten

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

## Karfreitag, 19. April

15.00 Karfreitags-Liturgie mit Robert Dobmann  
Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

\*\*\*\*\*

## Karsamstag, 20. April

20.00 Feier der Osternacht mit Ruth Knorr und Käthy Hürzeler

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

## Ostersonntag, 21. April

09.00 Festgottesdienst mit Peter Kessler  
Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

## Einladung zum Eierfärben

Wer Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen zum Eierfärben am **Mittwoch, 17. April, um 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

## Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

am **Dienstag, 16. April, 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus

## Erstkommunion-Vorbereitung

**Mittwoch, 17. April, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**, in der Kirche

## Liebe Sängerinnen und Sänger

Wir möchten die Tradition «Projektchor» für die Erstkommunion beibehalten.

Wir suchen Sängerinnen und Sänger, welche die Lieder des Festgottesdienstes am 12. Mai mitsingen. Es würde uns freuen, wenn wir auf Deine Stimme zählen dürften. Vielleicht kannst Du noch einen Freund oder die Nachbarin zum Mitmachen begeistern.

Wir proben am **Montag, 6. Mai, um 20.00 Uhr**, und am **Samstag, 11. Mai, um 9.00 Uhr**, in der Kirche Walterswil. Wir freuen uns auf Euch.

*Iona Haueter, Käthy Hürzeler*

# Was der Papst von den jungen Menschen erwartet

«Christus vivit»: In seinem Schreiben nach der Bischofssynode über die Jugend ruft Franziskus nach Veränderung

**Papst Franziskus hat ein umfassendes Schreiben an Jugendliche in aller Welt gerichtet und sie darin zu eigenen Sichtweisen und Veränderung ermutigt. Die Kirche mahnte er, «Fragen der Jugendlichen in all ihrer Neuheit zuzulassen und die in ihnen liegende Provokation zu begreifen».**

Der Papst veröffentlichte sein 60-seitiges Dokument im Nachgang zu einer dreiwöchigen Bischofssynode, die im Oktober 2018 zum Thema Jugend in Rom tagte. Das Nachsynodale Apostolische Schreiben mit dem Titel «Christus vivit» (Christus lebt) wurde am 2. April im Vatikan vorgestellt.

In dem Dokument geht der Papst auf Herausforderungen einer «jungen Kirche» und die Lebenssituation junger Menschen mit ihren Schwierigkeiten ein. Dabei thematisiert er auch die Beziehung verschiedener Generationen und nötige Änderungen in der Jugendseelsorge. Er bekräftigt das christliche Bild von Ehe und Familie.

Die Kirche müsse «demütig zugeben, dass sich einige Dinge ändern müssen», schreibt Franziskus. Er verlangt den Mut, «anders zu sein, andere Träume zu zeigen, die die Welt

*Um sie zum Beispiel geht es: Jugendliche am Bistumstreffen 2017 in Basel.*



Michael Stahl

nicht geben kann», insbesondere im Kampf für Gerechtigkeit und Gemeinwohl sowie Zuwendung zu den Armen. «Bitten wir den Herrn, er möge die Kirche von denen befreien, die die Kirche alt machen, sie auf die Vergangenheit festnageln, bremsen und unbeweglich machen wollen», so der Papst wörtlich. Zugleich wandte er sich gegen Anpassung an den Zeitgeist.

Neben sozialer Not, Jugendarbeitslosigkeit, der Digitalisierung und der Migration geht Franziskus auch auf den Missbrauchsskandal ein. Dabei dankte er erneut den Opfern, die «den Mut haben, das Schlimme, das sie erlitten haben, öffentlich anzuklagen». Die Krise könne für die Kirche mit Hilfe der jungen Menschen «eine Chance für eine Reform von epochaler Tragweite sein». *kath.ch*

## «Setzt etwas aufs Spiel, auch wenn ihr Fehler machen werdet»

Nachstehend ausgewählte Abschnitte aus dem Papstschreiben «Christus vivit» (Christus lebt) in der offiziellen deutschen Übersetzung des Vatikans.

1. Christus lebt. Er ist unsere Hoffnung, und er ist die schönste Jugend dieser Welt. Alles, was er berührt, verjüngt sich, wird neu, füllt sich mit Leben. Die ersten Worte, die ich also an jeden Einzelnen von euch jungen Christen richten möchte, lauten: Er lebt und er will, dass du lebendig bist!

2. Er ist in dir, er ist bei dir und verlässt dich nie. So sehr du dich auch entfernen magst, der Auferstandene ist an deiner Seite; er ruft dich und wartet auf dich, um neu zu beginnen. Wenn du dich aus Traurigkeit oder Groll, Furcht, Zweifel oder Versagen alt fühlst, wird er da sein, um dir Kraft und Hoffnung zurückzugeben.

143. Liebe junge Menschen, verzichtet nicht auf das Beste an eurer Jugend, beobachtet das Leben nicht von einem Balkon aus. Verwechselt das Glück nicht mit einem Sofa und verbringt nicht euer ganzes Leben vor einem Bildschirm. (...) Seid nicht wie abgestellte Autos, lasst lieber eure Träume aufblühen und trifft Entscheidungen. Setzt etwas aufs Spiel, auch wenn ihr Fehler machen werdet. Seid nicht blosse Überlebende mit einer narkotisierten Seele und schaut nicht die

Welt an, als ob ihr Touristen wärt. Lasst von euch hören! Werft die Ängste, die euch lähmen, über Bord, damit ihr euch nicht in jugendliche Mumien verwandelt. Lebt! Widmet euch dem Besten des Lebens! Öffnet die Käfigtür und fliegt hinaus! Geht bitte nicht schon vorzeitig in den Ruhestand.

174. (...) Aber vor allem kämpft auf jegliche Art für das Gemeinwohl, seid Diener der Armen, seid Protagonisten der Revolution der Liebe und des Dienstes, die fähig sind, den Pathologien des konsumistischen und oberflächlichen Individualismus entgegenzutreten.

299. Liebe junge Menschen, es wird meine Freude sein, euch schneller laufen zu sehen als jene, die langsam und ängstlich sind. Lauft «angezogen von jenem so sehr geliebten Antlitz, das wir in der heiligsten Eucharistie anbeten und im Fleisch der leidenden Brüder und Schwestern erkennen. Der Heilige Geist möge euch bei diesem Lauf antreiben. Die Kirche bedarf eures Schwungs, eurer Intuitionen, eures Glaubens. Wir brauchen das! Und wenn ihr dort ankommt, wo wir noch nicht angekommen sind, habt bitte die Geduld, auf uns zu warten.»

Das vollständige Dokument «Christus vivit» (Christus lebt) online auf [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch).

## Entscheidungen treffen

«Kirche heute» bat die aus Laufen stammende Theologin Medea Sarbach, die im März 2018 in Rom am Vorbereitungstreffen zur Jugendsynode der Bischöfe teilnahm, um einen Kurzkomentar. Sie schreibt: «Das nachsynodale Apostolische Schreiben «Christus vivit» (Christus lebt) lohnt sich sehr zu lesen. Darin ermutigt Papst Franziskus junge Menschen, Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel zu heiraten. Das Ja von Maria sei nicht ein «Gut, schauen wir mal, was passiert» gewesen, sondern ein entschlossenes Ja ohne Umschweife. Ausserdem ruft Papst Franziskus junge Menschen dazu auf, mutige Missionare zu sein. Sie sollen das Evangelium überall mit dem eigenen Leben bezeugen und gegen den Strom schwimmen. Zudem erinnert er daran, dass es ein Miteinander der Generationen braucht, damit sich alle gegenseitig im Glauben bestärken können.»



Bernard Hallet

*Die Schweizer Delegierte Medea Sarbach aus Laufen im März 2018 in einer Arbeitsgruppe am Vorbereitungstreffen zur Jugendsynode.*

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 13. April:** *Martin I.*  
Ez 37,21–28; Joh 11,45–57  
**So, 14. April:** *Palmsonntag*  
Jes 50,4–7; Phil 2,6–11; Lk 22,14–23,56  
**Mo, 15. April:** *Hunna*  
Jes 42,5a.1–7; Joh 12,1–11  
**Di, 16. April:** *Bernadotte Soubirous*  
Jes 49,1–6; Joh 13,21–33.36–38  
**Mi, 17. April:** *Anicetus*  
Jes 50,4–9a; Mt 26,14–25  
**Do, 18. April:** *Gründonnerstag*  
Ex 12,1–8.11–14; 1 Kor 11,23–26; Joh 13,1–15  
**Fr, 19. April:** *Karfreitag*  
Jes 52,13 – 53,12; Hebr 4,14–16; 5,7–9; Joh 18,1–19,42

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



**Gottesdienste im April 2019**  
mit Kaplan Emil Schumacher  
**Sonntag, 14. April Palmsonntag**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe  
**Freitag, 19. April Karfreitag**  
15.00 Uhr Gedenken des Leidens und Sterbens Jesu

### Einladung an alle Interessierten zur Wallfahrt der franziskanischen Gemeinschaft Olten am 26. Mai 2019 nach

«Maria im Hag» in Meltingen und Vesper in der Herz-Jesu-Kirche in Laufen

**Abfahrt ab Olten** Klosterplatz: 8.30 Uhr  
**Abfahrt ab Aarau** Kirche St. Peter und Paul:  
8.00 Uhr  
**Ankunft:** ca. 17.30 Uhr in Olten und um  
18.00 Uhr in Aarau

Für die Fahrt, die Stärkung beim Kaffeehalt und das feine Mittagessen werden Fr. 60.– eingezogen. Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gratis teilnehmen. Mit einem herzlichen „pace e bene“,  
**Pater Tilbert und Vorstand**

**Anmeldung** bei Sandra Spreiter, 079 585 81 61  
bis spätestens 25. Mai 2019.

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



### Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:  
- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).  
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.  
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientag um 15.00 Uhr  
Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

## FEIERNmit... in der St. Martinskirche Olten

**FEIERNmit... der Zeit** zum Staunen  
Samstag, 25. Mai 2019, 18.00 Uhr  
Kirche St. Martin Olten [katholten.ch](http://katholten.ch)



## TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

**TAIZÉfeiern** jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

**Nächste Feier:** Donnerstag, 25. April 2019

## Ensemble Musicalina: Karfreitagmusik 2019

**Marc-Antoine Charpentier:**  
**Messe des Morts, Stabat Mater pour des Religieuses, Méditations pour le Carême**

*Das für sein ausgefallenes Repertoire bekannte, aus der Region stammende Barockensemble Musicalina gastiert am Karfreitag in Zuchwil und Trimbach.*

Marc-Antoine Charpentier (c1643-1704), französischer Barockkomponist zur Zeit des Sonnenkönigs ist bis heute im klassischen Musikleben präsent. Alleine die Einleitung zu Charpentiers Tedeum – heute als Eurovisionshymne in Gebrauch – und die jährlich wiedererklingende Messe de Minuit würden dem Komponisten Ruhm und Reichtum garantieren. Dabei schreibt Charpentier in einem Leben eine ganze Fülle geistlicher Kompositionen, die den beiden Rennern in nichts nachstehen. Eine Auswahl davon präsentiert das Ensemble Musicalina in seinem heurigen Passionsprogramm. Speziell erwähnt sei hier das Stabat Mater pour des Religieuses, das Ohrwurmpotential in sich trägt.

Im Ensemble Musicalina musizieren:  
Eve Kopli Scheiber und Junko Takayama, Sopran, David Feldman, Altus, Ivo Haun und Daniel Manhart, Tenor, Patrick Oetterli, Bass, Regina Kobe, Gambe und Gregor Ehrsam, Orgel/Cembalo.

### Konzerttermine

**Karfreitag, 19. April 2019**

**10.30 Uhr, Regiomech Zuchwil**

**17.00 Uhr, Johanneskirche Trimbach**

Eintritt frei, Kollekte [www.arsmusica.ch/musicalina](http://www.arsmusica.ch/musicalina)



# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 13.04.2019 – 19.04.2019

**Samstag, 13. April**  
**Fenster zum Sonntag.**  
Introvertiert liebt Extrovertiert  
SRF 1, 16:40 / WH: So, 12:00, SRF 2

**Wort zum Sonntag.**  
Urs Corradini, röm.-kath. Gemeinde- und Pastoralraumleiter in Schüpfheim, Flühl, Sörenberg LU > SRF 1, 19:55

**Sonntag, 14. April**  
**Röm.-kath. Gottesdienst** am Palmsonntag mit Pfarrer Bertram Tippelt  
ZDF, 09:30

**Sternstunde Religion.** Wohin mit dem Kreuz? Kirchen im Umbruch – eine Reise durch die ländliche Schweiz  
SRF 1, 10:00

**Karfreitag, 19. April**  
**Sternstunde Religion.** Ev.-ref. Gottesdienst aus St. Theodul, Davos Dorf GR  
SRF 1, 10:00

**Film.** Die zehn Gebote > ZDF, 13:55  
**Papst Franziskus betet den Kreuzweg**  
Live aus dem Kolosseum in Rom  
BR, 21:10

## Radio 13.04.2019 – 19.04.2019

**Samstag, 13. April**  
**Zwischenhalt.** Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Rorschach: Herz Jesu SG  
Radio SRF 1, 18:30

**Sonntag, 14. April**  
**Katholische Welt.**  
Leben mit der Diagnose Krebs  
BR2, 08:05

**Perspektiven.** Ein halbes Jahrhundert gelebter Solidarität  
Radio SRF 2 Kultur, 08:30

**Röm.-kath. Predigt.**  
Monika Poltera, Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Nikolaus Niederbuchsiten  
Radio SRF 2 Kultur, 10:00

**Ev.-ref. Predigt.** Tania Oldenhage, Pfarrerin in Zürich Fluntern  
Radio SRF 2 Kultur, 10:15

**Karfreitag, 19. April**  
**Ev.-ref. Gottesdienst** aus St. Theodul, Davos Dorf GR > SRF 2 Kultur, 10:00

**Theologe der Tasten.** Olivier Messiaen im Porträt > SRF 2 Kultur, 15:00